

Ausgabe 62 | Juni/Juli 2023

www.oh-stadtmagazin.de

@ oh_online_ | Oh Online | Oh! Online

Oh!

OBERHAUSEN

Das Stadtmagazin aus Oberhausen

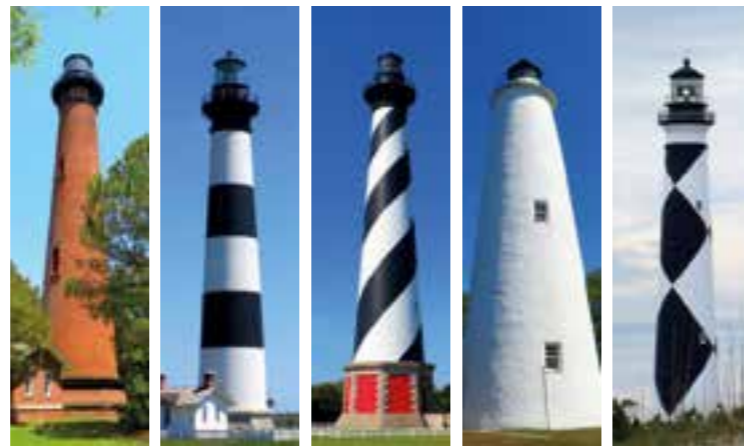
Titelthema

STERKRADER FRONLEICHNAM-S- KIRMES 2023

wissen, läuft!
was

DIE OUTER BANKS IN NORTH CAROLINA

EIN OB-NUMMERSCHILD FINDET EINE NEUE HEIMAT



Oberhausen trifft die Outer Banks - oder die Outer Banks treffen auf Oberhausen, je nach Perspektive.

Die Outer Banks sind eine Inselkette im Atlantik vor der Küste North Carolinas. OBX ist die offizielle Abkürzung für die Outer Banks. Mit einem Oberhausener Wunschkennzeichen kann man das prima nachbauen: OB-X ...

Nachdem wir lange warten mussten, um eine für 2020 geplante Reise nachzuholen, haben wir's dann doch endlich geschafft (zum vierten Male) auf die Outer Banks zu kommen. Konkret nach Ocracoke.

Ocracoke? Genau, es handelt sich um eine kleine Insel auf den Outer Banks mit traumhaft schönen, menschenleeren Stränden. Ohne fast food und riesige Ketten-Hotels. Stattdessen gibt es schöne, kleine Hotels und

B&Bs, tolle Seafood Restaurants und individuelle Läden. Die Erreichbarkeit funktioniert nur per Fähre. Aber es lohnt sich, wenn man Amerika abseits des Massentourismus genießen möchte.

Eines der lustigsten Lokale ist Howard's Pub mit tollem Seafood-Angebot. Im Pub hängen viele Nummernschilder mit lokalem Bezug. Wir haben das Nummernschild unseres letzten Töff-töffs dagelassen (OB-X 2020) welches gut auf unser Oberhausen Wunschkennzeichen passte. Jetzt freuen wir uns, dass unser Nummernschild in Ocracoke hängt.

Wir sind die Spezialisten für USA - Reisen, auch abseits der großen Touristenströme. Florida Panhandle, North Carolina mit Outer Banks und Great Smoky Mountains oder die großen Seen um Chicago - es gibt so viel zu entdecken!



Im Herzen von Sterkrade am Kleinen Markt – persönlich, telefonisch, per Video-Beratung und per E-Mail. Für persönliche Besuche empfehlen wir wegen der großen Nachfrage vorab eine Terminvereinbarung.

FIRST REISEBÜRO
SCHLAGBÖHMER AM KLEINEN MARKT

Wir sind für Sie da: Zentral und gut erreichbar
KLEINER MARKT in der Fußgängerzone OB-STERKRADE

Tel. 0208 635 0 555
reisebuero@schlagboehmer.de
www.schlagboehmer.de



reisebuero_schlagboehmer

ReisebueroSchlagboehmer



Liebe Leserinnen und Leser,

am 7. Juni heißt es endlich wieder: „Auf zum Rummel nach Sterkrade, auf zur Fronleichnamskirmes!“ Denn wie immer am Mittwoch vor Fronleichnam startet das sechstägige bunte Spektakel auf den Plätzen und in den Straßen der Sterkrader Innenstadt. Völlig zurecht zählt die Fronleichnamskirmes unter Schaustellern bundesweit zu den attraktivsten Kirmesplätzen. Da muss jetzt nur noch das passende Kirmeswetter her – von oben trocken, aber auch nicht zu heiß.

Die Ludwiggalerie Schloss Oberhausen feiert in diesem Jahr ihr 25-Jähriges und präsentiert derzeit die erlesene und originelle Porzellansammlung ihrer Namensgeber Peter und Irene Ludwig. Dazu gibt es einen Blick zurück auf die zahlreichen Ausstellungen der letzten 25 Jahre und im Kleinen Schloss eine Ausstellung des Kunstvereins mit Arbeiten von Sven Drühl. Im LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg wird derweil noch kräftig für die neue Dauerausstellung umgebaut. Die Oh!-Redaktion sprach mit Museumsleiter Dr. Burkhard Zeppenfeld über den Stand der Dinge. 2025 soll das Museum hinter dem Hauptbahnhof wieder öffnen – so der Plan.

Ansonsten locken die Sommermonate Juni und Juli in Oberhausen mit vielen tollen Veranstaltungen. Allen voran die „Oberhausener Schlossnächte“ mit einem großen sowohl witzigen als auch anspruchsvollen Programm im Innenhof des Schlosses. Extra-Schicht, die lange Nacht der Industriekultur in der Metropole Ruhr, ist wieder am 24. Juni, bevor am 1. Juli im Olga-Park die Elektro-Fete „Ruhr-in-Love“ steigt. Das Kontrastprogramm auf die Ohren gibt es am gleichen Tag auf der Freizeitanlage des Stadtsportbundes mit guter alter handgemachter Rockmusik. Und dann ist im Juli auf Burg Vondern wieder ein dreitägiges Ritterfest.

Interessante Filme aus der Welt des Sports zeigt Mitte Juni das Deutsche SportFilmFest im Ebertbad. Schauen Sie doch einfach mal rein. Die RWO-Fußballer haben ihre Regionalligasaison zwar beendet, einen Höhepunkt gibt es aber noch für die Fans: das Niederrhein-Pokalfinale gegen den Drittligisten RW Essen an der dortigen Hafestraße. Da heißt es am 3. Juni beide Daumen drücken für die „Kleblätter“, die mit einem Sieg den Einzug in die erste DFB-Pokal-Hauptrunde erreichen wollen.

Wie immer viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Jhr Oh!-Team

Weitere Informationen unter www.oh-stadtmagazin.de



◀ **Ahoi, MS Wissenschaft!**
Gehen Sie am Schiffsanleger Kaisergar-
ten an Bord des Ausstellungsschiffs und
bereisen Sie unser Universum auf einer
spannenden Entdeckungstour.
S. 16

▲ **Ruhr-in-Love:**
Wer auf Techno, Trance, Electro,
Hardcore, Hardstyle oder EDM
steht, darf das Festival im Olga-Park
auf keinen Fall verpassen. Denn
hier gibt's Party-Feeling pur!
S. 7

▶ **Ritterfest rund um Burg Vondern:**
Lassen Sie sich bei einer mittelalterlichen Fantasiereise in die Welt
von Rittern, Falknern, Gauklern und Musikanten entführen!
S. 38

◀ **Sterkrader Fronleichnamskirmes!**
Bei der 192. Auflage des überregional bekannten
Volksfestes sorgen rund 380 Schaustellerbetrie-
be für die richtige Rummel-Atmosphäre und
Fun für die ganze Familie!
S. 8

▶ **Oberhausener
Schlossnächte:**
Kultur unter freiem
Himmel – bei den
Open-Air-Veranstaltun-
gen im Schlossinnenhof
werden die abwech-
slungsreichen Vorstel-
lungen zu einem ganz
besonderen Erlebnis!
S. 35



stadtgespräch

- 3 Editorial
- 6 „Benzingespräche“ in Osterfeld
Oberhausen rockt!
- 7 Ruhr-in-Love:
Die elektronische Musikfamilie tanzt

titelthema

- 8 **Von Achterbahn bis Zuckerwatte: Die
Sterkrader Fronleichnamskirmes 2023**
- 10 **Die Schützes – eine schrecklich nette
Familie**

umwelt aktuell

- 12 Sommer, Sonne, Lärm und
Rauchschwaden

- 13 Das Landkärtchen – Insekt des Jahres
2023
Frühjahrsputz for Future
- 14 Essen zum Mitnehmen –
jetzt auch ohne Müll?
- 15 WBO-Quartiersverantwortlicher:
Osterfeld wird noch sauberer

tourismus & wirtschaft

- 16 All(e) an Bord! – Unser Universum
- 17 Genusstouren nehmen wieder Fahrt auf
- 18 OWT und ENO haben einen neuen Chef
Picnic kommt – EDEKA entwickelt Logis-
tikfläche am Waldteich weiter
- 19 IT-Sicherheit: Wenn alles stillsteht
ENO – Feuer und Flamme für
Oberhausen

- 20 15. Oberhausener Gründermesse:
Neue Kunden für junge Unternehmen
- 21 Stadtparkasse Oberhausen: Jetzt günstige
Zinskonditionen sichern!
- 22 Ein Jahr STOAG-Instagram: We like it!
- 23 BMW Kruft: Gütesiegel für Gebrauchtwagen
– BMW Premium Selection
- 25 KL Immobilien: Kapital Landschaft –
Kompetente Lösungen – Kauf Laune
- 26 Creative City: Alt-Oberhausen zukunftsfähig
gestalten
- 27 evo – Komfortabel Strom tanken mit den
neuen Wallboxen
- 28 WatzUp: e-urban erfüllt City-Biker-Träume

kunst & kultur

- 30 Ludwiggalerie Schloss Oberhausen:
It's a Passion!

- 31 LVR-Industriemuseum: In Altenberg wird
kräftig für die neue Zinkfabrik gebaut
- 32 Spielzeit-Endspurt am
Theater Oberhausen
- 33 Ebertbad: „Moskauer Hunde“ von Max
Uthoff
KOH!lumne
- 34 Führungen durch Alt-Oberhausen:
Auf den Spuren jüdischen Lebens
- 35 Oberhausener Schlossnächte: Allerbeste
Unterhaltung
- 36 Ausstellung im Kleinen Schloss: Neue
Landschaften – Arbeiten von Sven Drühl
- 37 Luise-Albertz-Halle: Galakonzert des
Männer-Quartetts Sterkrade-Heide

gutes leben

- 38 Burg Vondern: „Feste Medievale“
lädt zum Ritterfest

- 39 Nacht der Industriekultur:
Am 24. Juni ist wieder ExtraSchicht
- 40 Ebertbad: 3. Deutsches SportFilmFest
- 41 Amphoria: Edle Weine für jeden
Geldbeutel
- 42 Buddy – Seelenröster auf vier Pfoten
- 43 Verbale sexuelle Belästigung: Bundes-
weiter Aktionstag „#keinkompliment“

sport

- 44 Neue Kletterinsel auf der Stadtsport-
bund-Anlage
- 45 Nostalgische Stadiontour mit Eckard
Boehm: Darauf einen „Ahrenfelder“!
- 47 RWO will in den DFB-Pokal
Emscher-Trallafitti 2.0 – Die offizielle
Saisoneroöffnung

junge themen

- 48 Spieletipp: Mantis
- 49 Girls' Academy Oberhausen:
Mädchen können alles werden

und sonst

- 50 Veranstaltungskalender
- 53 Oh! Auf Dauer!
- 54 rätseln & gewinnen
Das kommt im August
Impressum



„BENZIN- GESPRÄCHE“ IN OSTERFELD

Über viele Jahre hat die Interessengemeinschaft Oberhausen-Osterfelder-Oldtimerfreunde (IGOOO) ihre Oldtimer-Show auf dem Marktplatz in Osterfeld mit einer touristischen Ausfahrt verknüpft. In diesem Jahr wird es am Sonntag, 4. Juni, keine Ausfahrt geben. Besucherinnen und Besucher sollen eine bessere Chance haben, die Oldtimer auch in Osterfeld zu sehen. Von 10 Uhr bis 16 Uhr findet deshalb jetzt ein offenes Oldtimer-Treffen auf dem Marktplatz und in der Gildenstraße statt. Gäste dürfen kostenlos und während der gesamten Zeit ihre historischen Fahrzeuge ausstellen. Für Oldtimer-Fans die beste Gelegenheit zum gemütlichen „Benzinggespräch“ und zum Verweilen in Osterfeld. Ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Musik, Essen und Getränken rundet die Veranstaltung am 4. Juni ab.



OBER- HAUSEN ROCKT! MIT HOLLYWOOD ROSE

Am 1. Juli ab 13 Uhr neben dem Stadion Niederrhein

Oberhausen rockt!“ heißt es am Samstag, 1. Juli, ab 13 Uhr wieder auf der Sport- und Freizeitanlage neben dem Stadion Niederrhein. Bei dem Festival für alle Fans von Cover- und Tribute-Bands rocken beliebte Bands aus der Region bekannte Songs von Weltstars und laden die Besucherinnen und Besucher zum Mitsingen ein. Veranstalter Oliver Prochnau garantiert: „Wir bleiben 100 Prozent schlagerfrei!“ Mit von der Partie sind natürlich wieder die Lokalmatadoren von „Time“ und „Nockrock“. Den Auftakt beim diesjährigen „Oberhausen rockt!“-Festival macht die Newcomer-Band „Frantic Quo“ mit einer bunten Mischung der bekanntesten Status-Quo-Hits. Auch

Michael Bormanns „Jaded Hard“ aus Duisburg haben sich für einen Auftritt qualifiziert.

Aus den Niederlanden wird die Formation „RAW-Legends of Rock“ anreisen, aus Ungarn kommt erstmals die Formation „Hollywood Rose“. Diese erfolgreiche Band, die international tourt, hat die großen Hits der amerikanischen Hardrock-Band „Guns n' Roses“ im Programm und zelebriert eine einzigartige Show. Die Moderation an diesem langen Tag übernimmt wie in der Vergangenheit der bewährte Oberhausener Eventmoderator Jörg Becker. Einlass auf das Gelände ist ab 12 Uhr, Tickets gibt es im Vorverkauf über die Webseite www.oberhausen-rockt.com.

DIE ELEKTRONISCHE MUSIKFAMILIE TANZT

Ruhr-in-Love am 1. Juli im Olga-Park



Das Festival fand 2003 zum ersten Mal statt, jetzt feiert es bereits das „20-Jährige“. Am Samstag, 1. Juli, heißt es im Oberhausener Olga-Park zwischen Bottroper- und Vestischer Straße wieder Bühne frei für „Ruhr-in-Love“. Nur die Auftaktveranstaltung 2003 fand damals im Gelsenkirchener Nordsternpark statt, alle weiteren 17 Auflagen (2020 u. 2021 musste das Fest coronabedingt ausfallen) gab es in Oberhausen. Bei der Open-Air-Veranstaltung elektronischer Musik, zu der wieder 35.000 Besucherinnen und Besucher ab 16 Jahren erwartet werden, wird von 12 Uhr bis 22 Uhr gefeiert. Auf 40 Floors wollen 400 DJs und Live-Acts für Partystimmung sorgen. Unterschiedliche Stilrichtungen der elektronischen Musik wie Techno, Trance, Electro, Hardcore, Hardstyle oder EDM werden auf bunten und ideenreich gestalteten Floors von verschiedenen Partymachern aus der Szene präsentiert: Clubs, Veranstalter, Plattenlabels, Booking-Agenturen, Radiosender etc.

Bisher sind für das diesjährige Festival sieben Künstlerinnen und Künstler bestätigt. Headliner sind Lilly Palmer, Moguai und Shlomo. Darüber hinaus sind Basti M, Pretty Pink, Wankelmut, Younotus und viele mehr gebucht. Und wenn im Olga-Park spät abends ausgetanzt ist, geht es ab 22 Uhr bei mehr als 20 Afterparties in verschiedenen Szene-Clubs und Party-Locations in ganz NRW und angrenzenden Bundesländern weiter. Tickets für „Ruhr-in-Love“ gibt es im Vorverkauf zum Preis von 39 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr unter www.ruhr-in-love.de, das Ticket an der Tageskasse wird 48 Euro kosten.



ANZEIGE
Einrichtungshaus plus Innenarchitektur
HÜLSKEMPER

ABVERKAUF

WIR ERNEUERN UNS UND PLANEN GROSSE **RENOVIERUNGSARBEITEN**.
HIERFÜR BENÖTIGEN WIR PLATZ! DESHALB HABEN WIR FÜR SIE BIS ZUM
30. JUNI RADIKAL REDUZIERT:

20% auf alle Ausstellungsmöbel & bis zu **80%** auf Einzelmöbel, Leuchten, Teppiche,
Spiegel, Couchtische und Kleinmöbel.*

*Ausgenommen sind Aktionsangebote und Kunstgegenstände, alle Preise sind Abholpreise.
Lieferung und Montage gegen Aufpreis möglich.

📍 Marktstr. 193-195
46045 Oberhausen
🕒 DI – FR: 10 bis 19 Uhr
SA: 10 bis 16 Uhr
☎️ 0208 80 65 63
✉️ mail@huelkemper.de



Von Achterbahn bis Zuckerwatte

STERKRADER FRONLEICHNAMSKIRMES 2023



Stark – stärker – Sterkrader Fronleichnamskirmes“ heißt es vom 7. bis zum 12. Juni bei der 192. Auflage des größten und beliebtesten Oberhausener Volksfestes. Von A wie Achterbahn bis Z wie Zuckerwatte kehrt das Kirmesvergnügen nach Sterkrade zurück.

Beinahe 380 Schaustellerinnen und Schausteller freuen sich auf die traditionsreiche Kirmes für die ganze Familie. Sie verwandeln die komplette Sterkrader Innenstadt für sechs Tage in einen bunten Rummel-Rundkurs von gut zweieinhalb Kilometern Länge. Sie wurden aus mehr als 1.300 Bewerbungen aus dem gesamten Bundesgebiet ausgewählt. Denn völlig zu Recht zählt die Fronleichnamskirmes bundesweit zu den attraktivsten Kirmesplätzen und eröffnet traditionell die Hochsaison in Nordrhein-Westfalen, dem Volksfestland Nummer eins in Deutschland.

Der für die Fronleichnamskirmes zuständige städtische Beigeordnete Michael Jehn betont: „Wir freuen uns mit allen Kirmesfans und mit den vielen teilnehmenden Schaustellerbetrieben auf die schönste Sterkrader Jahreszeit. Wie in den vergangenen Jahren steht unsere Fronleichnamskirmes für eine gelungene Mischung aus Altbewährtem und aus neuen Attraktionen.“

Gleich sechs große Geschäfte feiern in diesem Jahr ihre Sterkrader Premiere. Insgesamt sind 22 Großattraktionen und 15 Kinderkarussells dabei. Die Top-Neuheit der 192. Fronleichnamskirmes ist „Excalibur, King of Camelot“, nach Angaben des Betreibers die modernste XXL-Schaukel der Welt. Sie wurde im März auf der Frühjahrssend in Münster zum ersten Mal aufgebaut und kann 20 Passagiere gleichzeitig in bis zu 50 Meter Höhe schleudern.

Kaum älter und ähnlich rasant ist das erst 2022 in Betrieb genommene Höhen- und Rundfahrtgeschäft „Escape – The Flight of Fear“. Seine Gondeln beschreiben eine vollkommen willkürliche und unvorhersehbare Flugbahn bis in sechs Meter Höhe. Trotz aller Schnelligkeit und Richtungswechsel ist „Escape“ laut Eigenwerbung aber „magen- und familienfreundlich“.

Erstmals auf dem Neumarkt wird „Heidi, The Coaster“ stehen und zusammen mit dem „Dorfstadel“ ein Stück Oktoberfest-Atmosphäre nach Sterkrade bringen. Schnell, bunt und kurvig präsentiert sich diese 430 Meter lange Spinning-Achterbahn. Die Fahrgäste nehmen zwar auf urigen Wirtshausstühlen Platz, aber dann ist schnell Schluss mit der Gemütlichkeit. Der „Big Spin“ ist ebenfalls erstmals in Sterkrade dabei. Kirmesfans kennen den quirligen

Jumper für bis zu 24 Fahrgäste vielleicht noch aus dem Vorjahr von der Schmachtdorfer Kirmes.

Weitere Neuheiten sind die beiden Laufgeschäfte „Villa Wahnsinn“ mit „Party-Time Exxtrem“ sowie „Crazy Island“, nach eigenen Angaben das größte Abenteuer-Laufgeschäft mit fünf Etagen und mehr als 50 Hindernissen und über 500 Quadratmetern Karibik-Flair.

Am Zilianplatz schrauben sich die Fahrgäste des „Hangover“-Towers bis in eine schwindelnde Höhe von 85 Metern. Mit fast 90 Stundenkilometer geht es dann wieder erdwärts, nichts für schwache Nerven und Mägen. Wieder dabei sind außerdem viele weitere Sterkrader Publikumsliebhaber wie „Shake & Roll“, „High-Impress“ und „Wendlers Wellenflug“, die Evergreens „Raupenbahn“ und „Kesseltanz“ sowie die beliebte Wildwasserbahn „Auf Manitus Spuren“.

Vor dem Technischen Rathaus dreht sich in diesem Jahr das im Jugendstil gehaltene und mit moderner LED-Technik ausgestattete Riesenrad „Bellevue“, das in der Winterpause ebenfalls komplett modernisiert wurde. Es verfügt nun über eine neue, emissionsfreie Antriebstechnik und über 42 nagelneue und komplett klimatisierte Gondeln mit Verbundglas, die einen atemberaubenden Rundumblick erlauben.

Offiziell wird die Fronleichnamskirmes 2023 am Mittwoch, 7. Juni, um 17 Uhr im Biergarten „Zum Ritter“ eröffnet. Seit 1993 geschieht dies schon am Vortag von Fronleichnam, der bis heute bei eingefleischten Sterkradern „Kirmesheiligabend“ heißt. Fahnenabordnungen der beteiligten Schaustellerverbände und die bunten Uniformen der Bergkapelle Niederrhein sorgen für einen farbenprächtigen Rahmen beim Fassanstich mit Oberbürgermeister Daniel Schranz und der nordrhein-westfälischen Kirmeskönigin Melanie. Bereits ab 15 Uhr lockt am Eröffnungstag traditionell eine zweistündige Happy Hour mit Vergünstigungen bei vielen Fahrgeschäften und Kirmesgastronomen.

Die Sterkrader Fronleichnamskirmes 2023

Wann? 7. bis 12. Juni 2023
Mittwoch ab 15 Uhr,
sonst täglich ab 11 Uhr;
Montag gegen 22 Uhr
großes Abschlussfeuerwerk

Wo? In der gesamten Sterkrader Innenstadt
Web? www.fronleichnamskirmes.de

DIE SCHÜTZES – EINE SCHRECKLICH NETTE FAMILIE

Geisterbahnbetreiber mit 100-jähriger Tradition

„Eine schrecklich nette Familie“, das ist die Familie Schütze aus Alstaden. Wir kennen sie nicht aus dem Fernsehen, sondern von der Kirmes.

Genauer von der Geisterbahn, wo sie schon in der sechsten Generation seit 1923 für gruseliges Jahrmarktvergnügen sorgt. Damit feiert das schrecklich nette Familienunternehmen in diesem Jahr 100-jähriges Jubiläum. „Es gibt in ganz Deutschland keinen Geisterbahnbetrieb mit dieser Tradition“, sagt Rudolf „Ronny“ Schütze, der Vorsitzende des Vereins Reisender Schausteller Oberhausen.

Ob Stuttgart, Sterkrade, Crange, Düsseldorf, Bonn oder Frankfurt – auf den großen Kirmesplätzen in Deutschland ist „Die große Geisterbahn“ von Schützes eine gern gesehene Attraktion. Für die Jubiläumssaison hat Ronny zwei neue Figuren bestellt: einen sprechenden Orgelspieler und eine Hexe mit Pferd. „Neue Geister eingetroffen“ steht dann bei der Sterkrader Fronleichnamskirmes auf einer Fahne über dem Kassenhäuschen.

HEIMSPIEL IN STERKRADE

„Die Fronleichnamskirmes ist für unsere ganze Familie immer etwas ganz Be-

sonderes“, verrät der 58-jährige Geisterbahn-Chef. Sterkrade ist „sein Heimspiel“, sodass er nach Feierabend „zur Geisterstunde“ ausnahmsweise für ein paar Tage den Wohnwagen mit dem heimischen Wohnzimmer tauscht. Und selten genug kann er noch dazu mitten in der Saison alle drei Kinder, die siebte Schausteller-Generation Schütze, auf dem Kirmesplatz treffen: Tochter Emily Wegener reist mit Ehemann Harvey und einem Auschank, Tochter Maria Heitmann mit Ehemann Dennis und der „Gourmet Hütt'n“, während Sohn Ronny junior mit seiner Freundin eine Schießbude betreibt.

Familie, das wird bei Schaustellern großgeschrieben, und bei Schützes ganz besonders. Deshalb trägt Rudolf auch denselben Vornamen wie sein Großvater, sein Vater und sein eigener Sohn. Zur besseren Unterscheidung verlieh ihm Mutter Bärbel den Rufnamen „Ronny“. Seine Frau Maryline lernte er 1987 auf dem Schützenfest in Hannover kennen und lieben. Ihre Eltern reisten mit einem Autoscooter.

Mit dem Kirmes-Gen wurde Ronny Schütze von seinen Eltern Rudolf und Bärbel infiziert. Viele Jahre reisten sie gleichzeitig mit zwei Geisterbahnen –

„Schloss Dracula“ und „Die große Geisterbahn“ – durch ganz Deutschland. Als beide Eltern kurz nacheinander 2016 und 2019 starben, versuchte Ronny beide Geschäfte weiterzuführen. Ein Spagat, der auf Dauer nicht zu bewältigen war. „Schloss Dracula“ wurde 2022 nach Hamburg verkauft. Aber der Name bleibt im Familienbesitz. Wer weiß? Vielleicht findet ja die achte Generation Gefallen daran ...



„Ronny“ Schütze



Historische Aufnahme der Geisterbahn

Wenn Küche, dann Horstmann!



Küchen auf 3 Etagen

Seit 1898

Das große Küchenhaus in Oberhausen-Sterkrade

Horstmann

KÜCHEN HORSTMANN | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN

TEL.: 02 08 / 66 83 19 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM
MONTAG - FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 18.00 UHR PARKPLÄTZE FINDEN SIE IM HOF

ANZEIGE



Schmalhaus Eis auf der
**STERKRADER
FRONLEICHNAMSKIRMES**
07. BIS 12. JUNI

schmalhaus_eis
schmalhaus.eis
www.schmalhaus-eis.de

Handgemachtes Speiseeis
...ständig frisch vor Ort und vor Ihren Augen hergestellt!



SOMMER, SONNE, LÄRM UND RAUCH- SCHWADEN

Rücksichtnahme beim Rasenmähen und Grillen sorgt für gutes Miteinander



Umweltfreundlich(er) Grillen

Wer auf mehr Gemüse statt Fleisch und auf regional erzeugte Bio-Produkte der Saison setzt, verbessert seine Ökobilanz erheblich. Egal ob Fleisch oder Pflanze: Schwarze Krusten auf Würstchen & Co. enthalten krebserregende Stoffe. Also besser Rauchschwaden vermeiden, die entstehen, wenn Fett in die Kohlenglut tropft – dabei helfen wiederverwendbare Grillschalen z. B. aus Edelstahl. Oder noch besser: Nutzen Sie einen Gas- oder Elektrogrill.

Wenn die Sonne vom blauen Himmel strahlt, bekommt man direkt Lust, im Garten zu werkeln und die frische Luft zu genießen. Nach getaner Arbeit wird dann gerne der Grill angeworfen. Was kann dabei schon schiefgehen? Eine Menge, wenn man sich anschaut, wie viele Nachbarschaftsstreitigkeiten sich um dieses Thema drehen. Hier einige Tipps, wie sich diese Probleme umgehen lassen.

WANN DARF MAN (WELCHEN) RASENMÄHER BENUTZEN?

Häufig besteht Unklarheit: Wann darf man denn jetzt eigentlich mähen? Gibt es so etwas wie eine Mittagspause? Klärung finden Sie in der städtischen Verordnung zur „Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Oberhausen“.



Zusätzlich muss jeweils abgeklärt werden, ob es weitere Einschränkungen durch die Hausordnung gibt oder ob im Mietvertrag Beschränkungen zu finden sind.

Grundsätzlich kommt es auf die Art bzw. Lautstärke des Geräts an. An Werktagen dürfen geräuscharme Handrasenmäher und solche mit leisem Elektroantrieb zwischen 7 und 20 Uhr zur Rasenpflege genutzt werden. Für Rasenmäher mit Verbrennungsmotor oder einem Geräuschpegel von über 88 Dezibel gilt, dass der Rasen nur zwischen 9 und 13 Uhr sowie 15 und 19 Uhr gestutzt werden darf. Die kürzeren Zeiten gelten übrigens auch für Freischneider und Graskantentrimmer. An Sonn- und Feiertagen müssen die Geräte selbstverständlich ausbleiben.

GRILLEN

Grillen ist gelegentlich erlaubt, allerdings nur, wenn der entstehende Rauch nicht direkt in die Wohn- und Schlafräume Unbeteiligter zieht. Was „gelegentlich“ bedeutet, legen die Gerichte sehr unterschiedlich aus. Maximal zweimal im Monat laut Landgericht Aachen oder dreimal im Jahr laut Landgericht Stuttgart. Auch in Mehrfamilienhäusern darf auf dem Balkon gegrillt werden, es sein denn, im Mietvertrag oder in der Hausordnung wird dies ausdrücklich untersagt. Dann muss der Mieter oder die Mieterin die Würstchen oder den Grillkäse wohl oder übel in der Pfanne garen. Die Grillparty muss in der Regel um 22 Uhr beendet oder von draußen nach innen verlagert werden, da dann die Nachtruhe einzuhalten ist.



DAS LAND- KÄRTCHEN

Insekt des Jahres 2023

Seinen Namen verdankt der Falter (wissenschaftlicher Name: *Araschnia levana*) der Zeichnung auf den Flügelunterseiten, die an eine Landkarte erinnert. Ansonsten ist es gar nicht so leicht, das Aussehen dieser Schmetterlingsart zu beschreiben, da pro Jahr zwei Generationen an Faltern ausgebildet werden, die sich in ihrem Aussehen unterscheiden.

Die Frühjahrs-Generation, die etwa von April bis Juni anzutreffen ist, zeigt eine orangefarbene Flügeloberseite mit schwarzen und weißen Flecken. Zwischen Juli und August fliegt hingegen die Sommer-Generation, die eine schwarze Grundfarbe mit

unterbrochenen weißen und orangefarbenen Bändern besitzt.

Als Lebensraum bevorzugt das Landkärtchen feuchte Hochstaudenfluren, wie sie z.B. in lichten Wäldern, Parkanlagen oder naturnahen Gärten anzutreffen sind. Wichtig ist das Vorkommen von Brennnesseln, an denen die Weibchen ihre Eier ablegen und deren Blätter die Raupen fressen. Um die Art im eigenen Garten zu fördern, genügt es, in einer schattigen Ecke einige Brennnesseln stehen zu lassen. Gleichzeitig sollten den erwachsenen Schmetterlingen genügend blühende Stauden und krautige Pflanzen als Nahrungspflanzen angeboten werden.



FRÜHJAHRSPUTZ FOR FUTURE

Fast schon wieder so zahlreich wie vor der Coronapandemie waren Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim diesjährigen Frühjahrsputz. Insgesamt 5.800 engagierte Menschen nahmen an der Müllsammel-Aktionswoche teil, die traditionell vom städtischen Bereich Umwelt in Kooperation mit der WBO veranstaltet wird. Ganz vorne mit dabei waren wieder viele Schulen in Oberhausen – nämlich rund 3.600 Schülerinnen und Schüler von 31 Schulen.

Zwei Beispiele von vielen: Die Teilnahme am Frühjahrsputz hat an der Heinrich-Böll-Gesamtschule Tradition. Auch in diesem Jahr machten 26 eifrige Kinder der Klasse 5f mit ihrer Lehrerin Frau Wätzold die Schule und ihr Umfeld sauber.

Die Alsfeldschule ist beim Frühjahrsputz ebenfalls seit Jahren dabei. Dieses Mal hatte sich unter der Gruppenleitung von Frau Marx die Klasse 1c, bekannt als die „Erdmännchen-Gruppe“, auf den Weg in den Volkspark gemacht.

Mit der Aktion taten die Kinder nicht nur der Umwelt etwas Gutes, sondern auch ihren Mitmenschen. Und wenn jeder dazu beiträgt, dass Müll gar nicht erst in die Umwelt gelangt, dann ist allen geholfen.

ESSEN ZUM MITNEHMEN – JETZT AUCH OHNE MÜLL?



Seit 2023 müssen Gastronomiebetriebe auch Mehrwegverpackungen anbieten

Wer sein Essen gerne mal bestellt oder im Lieblingsrestaurant um die Ecke abholt, der kennt das: Es ist zwar äußerst praktisch das Essen im Vorbeigehen mitzunehmen, aber leider bleibt nach der Mahlzeit eine Menge Müll zurück. Der Standard sind bislang Verpackungen aus Plastik, Alufolie oder Karton, die nicht wiederverwendet werden können. So entstehen in Deutschland bis zu 770 Tonnen Verpackungsmüll durch „Take-away“ – und das jeden Tag!

Es liegt also auf der Hand, dass hier ein riesiges Potenzial zur Müllvermeidung und somit zum Ressourcenschutz liegt – das nun auch in ein Gesetz gegossen wurde. Seit dem 1. Januar 2023 müssen Gastronomiebetriebe, die Essen und Getränke zum Mitnehmen anbieten, dafür auch eine Mehrwegoption anbieten. Diese Option darf für die Kundinnen und Kunden nichts extra kosten, es kann aber ein Pfand auf Mehrwegverpackungen erhoben werden. Betriebe mit weniger als sechs Mitarbeitenden und höchstens 80 Quadratmetern Verkaufsfläche sind allerdings von der Pflicht ausgenommen – es sei denn, die Filialen gehören zu einer Kette. Die kleineren Betriebe sind aber dazu verpflichtet, mitgebrachte Behältnisse auf Kundenwunsch zu befüllen, sofern diese geeignet und sauber sind.

In der Praxis läuft es bislang wohl noch nicht so rund. Etwa die Hälfte der Betriebe hielten sich laut einer von Greenpeace im Januar durchgeführten Recherche noch nicht an die geltende Mehrweg-Angebotspflicht. Aber es gibt auch posi-

tive Beispiele wie die Gastronomiekette MoschMosch, die in Oberhausen mit einer Filiale an der Centro-Promenade ansässig ist und bereits seit 2021 verschiedene Mehrwegsysteme getestet hat. Mittlerweile bietet die Kette in allen ihrer bundesweit elf Filialen ein Mehrwegpfandsystem eines bekannten Herstellers an, sodass die Gäste davon profitieren, die Behälter auch bei anderen Kooperationsbetrieben des Anbieters zurückgeben zu können. Gut zu wissen: Es ist nicht nötig, die Pfandbehälter selbst zu spülen. Das erledigen die Gastronomiebetriebe – auch um die hohen Hygienestandards in der Küche einzuhalten.

Was können wir alle tun, um „Take-away“-Müll zu vermeiden? Zunächst erfordert eine solche Veränderung natürlich Zeit, um neue Routinen einzuspielen – und das sowohl vor als auch hinter der Theke. Aber jeder einzelne Oberhausener und jede Oberhausenerin kann einen Teil dazu beitragen. Fragen Sie das nächste Mal doch einfach im Café, im Restaurant oder bei der Essensbestellung nach einer Mehrwegverpackung und lehnen Sie Einwegverpackungen ab – der Umwelt zuliebe.

Dass Mehrwegverpackungen gespült werden müssen, ändert nichts daran, dass sie nachhaltiger sind als Einwegverpackungen. Zwar schlägt die Reinigung in der Umweltbilanz negativ zu Buche, trotzdem sind Mehrwegbehälter ökologisch vorteilhafter – gerade dann, wenn sie häufig genutzt werden. Mehrwegbehälter schneiden in der Klimabilanz nach zehn Nutzungen besser ab als die Einwegverpackungen und können bis zu 500-mal wiederverwendet werden.



WBO-Quartiersverantwortlicher:

OSTERFELD WIRD NOCH SAUBERER

Positives Zwischenfazit nach den ersten Monaten



J. Westphal

Seit Januar 2023 ist der WBO-Quartiersverantwortliche J. Westphal an fünf Tagen in der Woche im Stadtquartier unterwegs, kümmert sich um wilde Müllkippen, prüft die Sauberkeit der Containerstandplätze oder besonderer Bereiche, an denen das Müllaufkommen auffallend hoch ist. Vor Ort koordiniert er die WBO-Einsatzteams, schickt sie zu den vermüllten Stellen und legt selbstverständlich auch selbst mit Hand an.

Nach den ersten Monaten vor Ort wurde es Zeit für ein Zwischenfazit, zu dem Oberbürgermeister Daniel Schranz und Dezernent Michael Jehn im Quartiersbüro an der Gildenstraße gemeinsam mit WBO-Geschäftsführerin Julia Hadrossek sowie Kolleginnen und Kollegen des Stadtteilbüros zusammenkamen. „Die Wirtschaftsbetriebe und die Stadt Oberhausen bekommen viele anerkennende Rückmeldungen zu den neu installierten Quartiersverantwortlichen“, so Oberbürgermeister Daniel Schranz. „Es ist gut zu wissen, dass unser Konzept offenbar aufgeht – denn die Sauberkeit in Oberhausen ist ja nicht nur den Bürgerinnen und Bürgern sehr wichtig, sondern selbstverständlich auch der Stadt.“ Michael Jehn fügt hinzu: „Die Sauberkeit unserer Quartiere spielt eine ganz wichtige Rolle für das subjektive Sicherheitsgefühl der Menschen. Ich freue mich sehr, dass die WBO es in Alt-Oberhausen, Sterkrade und Osterfeld geschafft hat, schon in den ersten Wochen seit Beginn der Reinigungsumstellung eine so positive Wirkung zu erzielen.“

Die Zahlen belegen, dass es in Osterfeld noch sauberer geworden ist. Insgesamt 181 wilde Müllkippen konnte der Quartiersverantwortliche melden und sich um die ordnungsgemäße Entsorgung kümmern. Und auch die WBO-Teams, die mit vor Ort sind, liefern Erfolge. Gerade am Marktplatz und an der Gildenstraße ist es deutlich sauberer geworden. Julia Hadrossek, WBO-Geschäftsführerin: „Herr Westphal hat sich mittlerweile im Stadtteil etabliert und leistet sehr gute Arbeit.“ Auch der Austausch mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Quartiersbüros läuft vorbildlich. Regelmäßig ist J. Westphal vor Ort und nimmt entsprechende Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger auf, die sich im Stadtteilbüro gemeldet haben. „Wir haben hier eine richtig gute Zusammenarbeit und arbeiten als ein Team an der Sauberkeit unserer Osterfelder Innenstadt“, sagt Carla Multhaupt vom Stadtteilbüro.

DIREKTER DRAHT ZU BÜRGERINNEN UND BÜRGERN

„Unsere Quartiersverantwortlichen sind der direkte Draht zu den Anwohnerinnen und Anwohnern. Mit ihrem Einsatz erfahren wir noch schneller, an welchen Stellen direkter Handlungsbedarf im Quartier besteht“, sagt Julia Hadrossek, operative Geschäftsführerin der WBO. „Sie sind eine Anlaufstelle für alle Sauberkeitsthemen und können als schnelle Eingreiftruppe Problemstellen erkennen und kurzfristig und unkompliziert zur Lösung beitragen.“

Alle Informationen zu den WBO-Quartiersverantwortlichen „Kümmerern“ und den Mehrleistungen für die Innenstädte finden Sie unter dem QR-Code:





Vortrag zum Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum

ALL(E) AN BORD! – UNSER UNIVERSUM



Die MS Wissenschaft macht sich startklar

Infos zur Ausstellung unter: www.ms-wissenschaft.de (hier sind auch Voranmeldungen von Gruppen und Schulklassen möglich). Infos zum Wissenschaftsjahr 2023 allgemein sind unter www.wissenschaftsjahr.de abrufbar.

Vom 21. bis 24. Juli legt das Ausstellungsschiff „MS Wissenschaft“ auf seiner Reise durch die deutsch-österreichische Flusslandschaft in Oberhausen an – am Schiffsanleger Kaisergarten. An Bord des umgebauten Binnenfrachters kann man sich auf eine spannende Entdeckungstour durch den Kosmos begeben. Der Eintritt ist frei.

Im Gasometer Oberhausen sieht man die Erde zurzeit aus ähnlicher Perspektive wie ein Astronaut im All – an Bord der „MS Wissenschaft“ bereist man in einer Ausstellung mit thematisch verwandten Bezügen gleich das ganze Universum. Von Berlin aus hat das Ausstellungsschiff am 9. Mai seine Tour zu mehr als 30 Städten begonnen – wie immer mit einer äußerst spannenden und lehrreichen Fracht an Bord. Denn im Wissenschaftsjahr 2023 dreht sich diesmal alles um die unendlichen Weiten des Universums und die Erforschung fremder Galaxien.

Von der Erde über benachbarte Exoplaneten bis hin zum Schwarzen Loch im Zentrum der Milchstraße: Im Innern der MS Wissenschaft lässt sich das Universum an rund 30 interaktiven Exponaten spielerisch entdecken. So können Interessierte virtuell zu unserem benachbarten Sonnensystem Alpha Centauri fliegen oder auf fernen Monden nach außerirdischem Leben suchen. Außerdem erfahren sie, wie Wissenschaftler mit Teleskopen weit ins All schauen und so beispielsweise Sternexplosionen untersuchen. Andere Ausstellungsobjekte richten den Blick auf die Erde und befassen sich etwa mit Satelliten, die Veränderungen durch den Klimawandel auf unserem Planeten beobachten. Auch kulturelle und historische Unterschiede in den Vorstellungen der Menschen vom Universum sind Thema der Ausstellung. Darüber hinaus lernen Besucher, wie sie selbst zur Forschung beitragen können, indem sie etwa Sternstaub vor der eigenen Haustür suchen. So weckt die Ausstellung nicht nur Begeisterung für das Universum, sondern zeigt auch, wie vielfältig seine Erforschung ist und welche dieser gewonnenen Erkenntnisse sogar eine unmittelbare Bedeutung für unseren Alltag haben können.

DIE TOUR 2023: STATION OBERHAUSEN

Die MS Wissenschaft tourt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durch Deutschland und Österreich. Das schwimmende Science Centre macht vom 21. bis 24. Juli in Oberhausen Halt am Schiffsanleger Kaisergarten, direkt an der Rehberger-Brücke. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind täglich von 10 Uhr bis 19 Uhr, außer am Ankunftstag (13 Uhr bis 19 Uhr). Schulklassen können schon ab 9 Uhr an Bord. Jeweils um 11 Uhr und 17 Uhr finden zudem kostenlose Führungen statt. Der Besuch wird ab einem Alter von zwölf Jahren empfohlen, der Eintritt ist frei.



GENUSSTOUREN NEHMEN WIEDER FAHRT AUF

Zwischen Juni und November finden in Oberhausen an insgesamt drei Terminen wieder die beliebten Rundfahrten zu lokalen Handwerkern, Künstlern, Gastronomen und Einzelhändlern statt – Pröbchen und Mitmachaktionen inklusive. Der Vorverkauf für diese „Genusstouren per Bus“ beginnt am 30. Mai. Zusätzlich wird es auch wieder eine Radgenusstour geben.

PER BUS ...

Für jeweils maximal 25 Fahrgäste besteht dann die einmalige Möglichkeit, mit einem Bus der STOAG Wissenswertes aus den unterschiedlichsten Branchen im Stadtgebiet zu erfahren. Das Besondere: Die Betriebe gewähren exklusive Einblicke hinter die Kulissen ihrer alltäglichen Arbeit. In diesem Jahr neu dabei sind z.B. das sardische Restaurant La Maddalena, das FAVE-Café mit einem vegan-vegetarischen Angebot und das Amphoria Weinhaus. Die Termine sind am 30. Juni, 1. September und am 24. November, Beginn um jeweils 16.30 Uhr. Treffpunkt für die gemeinsame Abfahrt ist

„Olis Büdchen“ am Vorplatz des Ebertbads an der Grillostraße 40. Die Tickets kosten 38 Euro und sind ausschließlich im Vorverkauf bei den touristischen Infostellen am Hauptbahnhof und im Centro zu bekommen. Im Verkaufspreis ist zudem die Hin- und Rückfahrt in der Preisstufe A2 mit der STOAG zum und vom Treffpunkt enthalten. Selbstverständlich werden die Rundfahrten auch wieder vom Veranstalter und Feierabend-Macher Heinz Wagner sachkundig begleitet.

... UND MIT DEM RAD

Aufgrund des großen Zuspruchs in den vergangenen Jahren bietet Wagner am 29. Juli zusätzlich auch eine weitere „Radgenusstour“ an. Hier können alle Teilnehmer von 11 Uhr bis 18 Uhr dann ganz individuell und auf eigene Faust bis zu 20 Oberhausener Betriebe ansteuern, u.a. den Forellenhof Kiefer, den Milchkuhbauern Klapheck oder den Dickerhof. Bis zum 21. Juli kosten die Tickets für die „Genuss-Radtour durch 0208“ 32 Euro pro Person, danach bis zum Veranstaltungstag 37 Euro. Kinder bis 14 Jahre dürfen ihre Eltern kostenlos begleiten.



Ein sogenanntes Roadbook sowie das obligatorische Teilnahmebändchen sind dann ebenfalls beim Ticketkauf in der Tourist Information Oberhausen erhältlich.

TICKETS & INFOS

Tickets für die „Genusstouren per Bus“ gibt es ab dem 30. Mai in den beiden Standorten der Tourist Information Oberhausen am Hauptbahnhof und im Westfield Centro an der Coca-Cola-Oase. Der Vorverkauf für die zusätzliche „Radgenusstour“ beginnt dort am 29. Juni.

Die Öffnungszeiten der Tourist Information am Standort Hauptbahnhof sind montags bis freitags von 10 Uhr bis 18 Uhr sowie samstags von 10 Uhr bis 13.30 Uhr. Im Centro hat die Tourist Information von Montag bis Samstag jeweils zwischen 10 Uhr und 20 Uhr geöffnet.

WEITERE INFOS UNTER
Tel. 0208 824570
tourist-inf@oberhausen.de
www.oberhausen-tourismus.de



Dr. Andreas Henseler

OWT UND ENO HABEN EINEN NEUEN CHEF

Dr. Andreas Henseler ist seit dem 1. April 2023 Geschäftsführer der OWT – Oberhauser Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH und der Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH – ENO. Der in Duisburg lebende Henseler studierte an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster Geografie, öffentliches Recht und Politikwissenschaft. Während dieser Zeit arbeitete er bei einem großen Reiseveranstalter. Nach seiner Promotion leitete der gebürtige Klever mehrere, teils deutsch-niederländische Projekte im Bereich der Kommunal- und Regionalentwicklung.

Seit 2011 war Andreas Henseler für die Niederrheinische IHK Duisburg-Wesel-Kleve in unterschiedlichen Funktionen tätig. Er war Geschäftsführer der Technologie-Zentrum Kleve GmbH und leitete die dort ansässige IHK-Zweigstelle für den Kreis Kleve. Über acht Jahre war er zudem Geschäftsführer der Wirtschaftsunioren im Kreis Kleve. Als stellvertretender Geschäftsführer zeichnete er seit 2020 zusätzlich für die Themen Regionalentwicklung, Wirtschaftspolitik, Innovation und Digitales im IHK-Bezirk verantwortlich.

In Oberhausen hat Henseler die Aufgabe übernommen, die Bereiche Wirtschaft und Tourismus weiter zu stärken und zukunftsfähig auszurichten, denn sie tragen in bedeutendem Maße zu Einkommen, Beschäftigung und Entwicklung des Standortes bei.

www.owtgmbh.de
www.oberhausen-tourismus.de

PICNIC KOMMT

EDEKA entwickelt Logistikfläche am Waldteich weiter



Nur neun Monate nach dem Spatenstich wurde am 31. März der Schlüssel für das Logistikzentrum von EDEKA Rhein-Ruhr an Picnic übergeben. In den nächsten Monaten liegt der Fokus der Arbeiten für den Online-Lebensmittelhändler am Waldteich-Gelände nun auf dem Innenausbau. Auf 288.000 Quadratmetern ehemaliger Industriebrache entsteht ein hochmodernes Lager. Das Unternehmen wird dort Ende 2024 den Betrieb aufnehmen und plant am Standort 1.000 neue Arbeitsplätze. Oberhausen ist für Picnic der Ausgangspunkt, um das Ruhrgebiet weiter zu erschließen.

Über 200.000 Haushalte sollen von hier aus mit frischen Lebensmitteln beliefert werden.

Der Online-Supermarkt setzt mit seinem Konzept neue Standards für den Lebensmitteleinkauf und beliefert inzwischen über 550.000 Kundinnen und Kunden in 73 Städten in Nordrhein-Westfalen. Gegründet wurde das Unternehmen vor sieben Jahren in Holland von Frederik Nieuwenhuys.



IT-Sicherheit

WENN ALLES STILLSTEHT



Dennis Miketta

Cyberangriffe auf Unternehmen sind längst kein singuläres Phänomen mehr, sondern mittlerweile alltäglich – erst recht seit dem Ukrainekrieg. Im Jahr 2021 waren ca. 75 Prozent der Firmen Opfer einer Hackerattacke. Eine erhebliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr, in dem nur jedes dritte Unternehmen damit konfrontiert wurde.

Die Angreifer sind keine den gängigen Klischees entsprechenden Einzelkämpfer, die im Kapuzenpullover im verdunkelten Keller eines unscheinbaren Einfamilienhauses sitzen. „Wir haben es mit professionellen Strukturen zu tun“, weiß Tim Estermann, der als Chief Information Security Officer der FUNKE Mediengruppe Zeuge einer Cyberattacke auf das berühmte Medienhaus wurde. „Drahtzieher sind oftmals große Call-Center, die Unternehmen einen eigenen Kundenbetreuer zuweisen, der die Kommunikation zum ‚Kunden‘ übernimmt und eine Freischaltung der Daten gegen Lösegeld anbietet.“ Die scheinbar wahllosen Attacken orientieren sich in der Regel an den Zahlungsmöglichkeiten der Unternehmen.

Haupteinfallstor der Angriffe bleibt der Faktor Mensch. „Phishing-Mails“, „Spear-Mails“ oder „CEO-Fraud“ sind einige der Fachbegriffe, hinter denen fingierte E-Mails und deren Anhänge stehen, die dem Nutzer suggerieren, dass es sich um echte Kunden- oder interne Kommunikation handelt und die die Adressaten zum Öffnen der Nachrichten verleitet. Unachtsamkeit oder Unwissen öffnen dann dem Hacker Tür und Tor. „Wir sehen ein großes Potenzial in Awareness-Programmen,

die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für genau diese Art von Angriffen mithilfe von Testmails oder Ähnlichem sensibilisieren“, weiß Dennis Miketta vom Mediencenter Oberhausen aus seiner Beratungspraxis. Gerade bei kleinen Unternehmen müssen jedoch erst einmal IT-Strukturen erfasst, IT-Notfallpläne erstellt und Präventionsmechanismen wie regelmäßige Software-Updates etabliert werden. Denn der Einsatz von Software ist mit Risiken und Schwachstellen behaftet, die auch bei öffentlichen Stellen wie dem BSI – Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik gemeldet werden.

Um auf dem aktuellen Stand der Technik zu bleiben, ist ein kontinuierliches Monitoring daher unerlässlich. Angesichts der Häufung und Komplexität von Cyberangriffen sollten gerade kleine und mittelständische Unternehmen auf externe Fachleute zurückgreifen, wie Sebastian Barchnicki als Sprecher der Geschäftsführung des Kompetenzzentrums für Cybersicherheit DIGITAL.SICHER.NRW ausführte: „Sie reparieren Ihr Auto ja auch nicht selbst und vertrauen darauf, dass alles gutgeht. Vor allem, wenn man sich vor Augen führt, dass durch einen Ransomware-Angriff das Unternehmen im Durchschnitt 23 Tage stillsteht.“

Neben kostenlosen Beratungsleistungen von Stellen wie DIGITAL.SICHER.NRW und dem Hinzuziehen eines IT-Dienstleisters gibt es zudem attraktive Fördermöglichkeiten. So bezuschusst beispielsweise das Landesprogramm „MID – Digitale Sicherheit“ Maßnahmen zur Cybersicherheit mit bis zu 80 Prozent bei einer maximalen Fördersumme von 15.000 Euro.



ENO – FEUER UND FLAMME FÜR OBERHAUSEN

Die Entwicklungsgesellschaft Neu-Oberhausen mbH – ENO, eine der ersten Wirtschaftsförderungsgesellschaften in Form eines Public-Private-Partnership-Modells, feiert ihr 30-jähriges Bestehen. 50 Prozent der Gesellschaftsanteile hält die Stadt Oberhausen, die anderen 50 Prozent halten Unternehmen aus der Wirtschaft. Sie engagieren sich in der ENO und bringen sich mit ihrem Know-how, ihren Impulsen und Netzwerken sowie auch finanziell durch ihre Anteile in die Gesellschaft ein.

Gefeiert wird das Jubiläum mit einer Serie von „Feuer und Flamme für Oberhausen“-Videos, die die Unternehmen, ihre Arbeit und ihr Engagement für den Standort zeigen. Gleichzeitig werben die teilnehmenden Unternehmen auf diese Weise in einer ganz persönlichen Art für Oberhausen, seine Wirtschaft und seine Menschen.

Die Videos werden auf Oh! online veröffentlicht. In den kommenden Wochen, jeweils donnerstags, wird ein neues Unternehmen zu sehen sein, das die Zuschauer hinter die Kulissen blicken lässt.

www.eno-gmbh.de



15. Oberhausener Gründermesse

GRÜNDERMESSE
OBERHAUSEN
7. September 2023
16-20 UhrNEUE KUNDEN FÜR
JUNGE UNTERNEHMEN

Aller Anfang ist schwer. Wer weiß das besser als Gründerinnen und Gründer. Die Oberhausener Gründermesse gibt jungen Unternehmen Gelegenheit, ihre Ideen, Produkte und Services einem breiten Publikum in angenehmer Atmosphäre vorzustellen. Die nächste Gründermesse findet am 7. September von 16 Uhr bis 20 Uhr im Rahmen des Feierabendmarktes auf dem Saporishja-Platz in der City statt.

POSITIVE ERFAHRUNGEN UND GUTE GRÜNDE

„Die Oberhausener Gründermesse war für unser junges Unternehmen der ideale Ort, unser Angebot zu präsentieren und unsere Dienstleistungen dem Publikum vorzustellen. Wir haben bereits mehrmals teilgenommen und immer ist es im Nachgang gelungen, aus einigen Interessenten Neukunden zu gewinnen.“



Steffen und Rainer Schiller, Sanitär | Heizung | Klima Meisterbetrieb Schiller GmbH,
www.meisterbetrieb-schiller.de

„Das Hundezentrum Lucky Dogs bietet das Rundum-sorglos-Paket für den Hund an und ist mittlerweile sehr erfolgreich. Dazu haben auch unsere Teilnahmen an der Oberhausener Gründermesse beigetragen. Deshalb werden wir auch in diesem Jahr wieder an der Gründermesse teilnehmen und freuen uns schon darauf.“



Sigrun Schürken, Hundezentrum Lucky Dogs,
www.hundezentrumluckydogs.de

„Als ich an der der Oberhausener Gründermesse auf dem Altmarkt teilgenommen hatte, war ich gerade erst nach Oberhausen gezogen. Die Messe war für mich zu diesem Zeitpunkt perfekt, um meine Dienstleistungen auch hier bekannt zu machen. Nicht zu unterschätzen sind auch die Netzwerke, die ich mit lokalen Selbstständigen und Unternehmen schließen konnte.“



Birgit Seidel Fotografie,
www.seidel-fotografie.de

„Wir waren 2022 zum ersten Mal Aussteller auf der Oberhausener Gründermesse. Der Nachmittag war ein voller Erfolg, mit sehr vielen netten Gesprächen und der Möglichkeit, uns außerhalb unserer Praxisräume zu präsentieren. Der direkte persönliche Austausch mit Menschen gehört zu unserem Beruf und hat bei schönstem Wetter und einer tollen Atmosphäre sehr viel Spaß gemacht.“



Inke Greve-Richter und Holger Hein, Via Salutaris – Praxis für psychologische Beratung und Gesprächstherapie,
www.via-salutaris.de

„Meine Teilnahme an der Gründermesse 2022 habe ich als Chance gesehen, meinem jungen Unternehmen ein Gesicht zu verleihen. Außerdem sind durch das Netzwerken mit anderen Gründern vor Ort tolle hilfreiche Kontakte entstanden, mit denen ich bis heute im Austausch stehe.“



Katharina Harten, FAVE coffee & more,
www.linktr.ee/favecoffee

„Neben der Präsentation unserer Services standen für uns der Austausch mit anderen jungen Unternehmen und das Kennenlernen von interessanten lokalen Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft im Vordergrund.“



Julia und Markus Steck, Aufzugsservice Steck,
www.aufzugsservice-steck.de

Anmeldeunterlagen für die 15. Gründermesse gibt's per E-Mail bei info@owtgmbh.de oder oberhausen@weiterbildungsinstitut.de

Veranstaltergemeinschaft: OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH – Weiterbildungsinstitut Wbi GmbH – STARTERCENTER NRW – Handwerkskammer Düsseldorf – IHK zu Essen – CityO.-Management e.V. – Agentur für Arbeit Oberhausen – Jobcenter Oberhausen



Unser Tipp für Häuslebauer und Immobilienfinanzierende

JETZT GÜNSTIGE ZINSKONDITIONEN SICHERN!

Was lange niemand mehr erwartet hat, ist im letzten Jahr doch eingetreten: Es gibt wieder Zinsen. Das ist schön für Sparinnen und Sparer, kann für Häuslebauer und Immobilienfinanzierende jedoch schnell zum Albtraum werden. Spätestens mit Ablauf der Festzinsvereinbarung werden einige Finanzierende ohne Zinssicherung an ihre finanziellen Grenzen stoßen – oder auch darüber hinaus.

Teure Immobilien und drastisch gestiegene Zinsen machen das Eigenheim zurzeit für viele unerschwinglich. Grund für diese Entwicklung ist die seit Juli des vergangenen Jahres schrittweise erfolgte Anhebung des Leitzinses durch die Europäische Zentralbank, an der sich auch Banken und Kreditinstitute orientieren.

ZINSEN DERZEIT NOCH NIEDRIG

Die Nachfrage nach klassischen Bausparverträgen ist im Zuge der Zinsentwicklung wieder deutlich gestiegen. Derzeit sind die Zinsen noch auf dem Niveau der Niedrigzinsphase. Hier ist aber Schnelligkeit gefragt. Es ist davon auszugehen, dass die Bausparkassen ihr Tarifwerk demnächst an die aktuelle Zinssituation anpassen werden – was wiederum zu erhöhten Darlehenszinsen führen wird. „Viele Menschen, die eine lau-

fende Finanzierung haben oder den Erwerb einer Immobilie planen, sind derzeit verunsichert“, weiß Marc Schürmann, Leiter des BaufinanzierungsCenters der Stadtsparkasse Oberhausen. „Hier kommt ganz besonders die persönliche Beratung ins Spiel. Gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden finden wir eine individuelle, passende Lösung für ihre Baufinanzierung.“

PERSÖNLICHEN BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN

Die Stadtsparkasse Oberhausen rät allen Kundinnen und Kunden, die eine laufende Baufinanzierung haben oder einen Immobilienerwerb oder Hausbau planen, zeitnah einen persönlichen Beratungstermin zu vereinbaren. „Wir möchten unseren Kundinnen und Kunden Planungssicherheit geben“, erläutert Marc Schürmann. „Wer jetzt nicht aufpasst und rechtzeitig tätig wird, könnte am Ende vermeidbare Zusatzkosten über mehrere tausend Euro haben.“

Interessierte können gerne einen Beratungstermin unter **0208 834-1450** oder per **E-Mail an baufinanzierungscenter@sskob.de** vereinbaren.



Marc Schürmann



WE LIKE IT!

Ein Jahr STOAG-Instagram

Seit gut einem Jahr hat Oberhausen einen neuen Kanal – den STOAG-Instagram-Kanal. Mit Beginn des STOAG-Jubiläumsjahres im April 2022 werden die Fahrgäste nicht mehr ausschließlich über die Internetseite und die STOAG-App auf dem Laufenden gehalten, sondern es gibt seitdem auch den Austausch über Instagram.

ZEIT FÜR EIN RESÜMEE

Mehrmals wöchentlich meldet sich die STOAG mit Informationen rund um den ÖPNV in Oberhausen. Es geht um aktuelle Themen wie Umleitungen, Jobangebote oder Warteschlangen vor den KundenCentern bei der Einführung des DeutschlandTickets, um neue Linien, neue Busse oder um die Erweiterung des Ticketangebots. Die STOAG gewährt auch gerne einen Blick hinter die Kulissen, berichtet beispielsweise aus der Leitstelle, postet Fotos aus der Lackiererei und hält die User auf dem Laufenden mit Beiträgen über den Ausbau der E-Mobilität oder über die Neuheiten bei der technischen Ausstattung der Haltestellen. Das Buchstaber-Alphabet von A wie AboOnline bis Z wie Zuspätkommen vermittelt einfach die wichtigsten Begriffe aus der ÖPNV-Welt.

KOMMUNIKATION UND INTERAKTION

Über Instagram ist die STOAG ganz nah an ihren Kundinnen und Kunden. Das Instagram-Team antwortet auf Kommentare und Nachrichten, aber auch die Community hat die Möglichkeit, aktiv zu werden. Neben der Kommentarfunktion unter den einzelnen Beiträgen und der Möglichkeit, Nachrichten zu schicken, werden in der Rubrik „Bild des Monats“ die schönsten Busfotos der Kundinnen und Kunden veröffentlicht. Denn die grün-gelben Fahrzeuge der STOAG sind ein beliebtes Fotomotiv, nicht nur bei den sogenannten

Busspottern, deren große Leidenschaft das Fotografieren und Dokumentieren von Bussen ist.

Die Quizformate „4 Haltestellen – eine Linie“ oder „Nächster Halt“, bei denen Buslinien oder Haltestellen gesucht werden, laden ebenfalls zum Mitmachen und Rätseln ein. Damit die Follower nicht nur auf Instagram, sondern auch mit dem ÖPNV in der Stadt aktiv sind, regt die Rubrik „Was ist los?“ dazu an, Ziele in Oberhausen und Umgebung mit dem ÖPNV zu entdecken.

WE LIKE IT

Die Mischung aus Informationen und Entertainment in Form von Umfragen, Quizzes, Gewinnspielen etc. scheint bei den Nutzerinnen und Nutzern gut anzukommen: „Ich finde, ihr habt schon einen guten Mix gefunden, um einerseits Informationen mitzuteilen und andererseits auch kleine Rätsel mit Themen der STOAG einzubauen.“ Ein anderer User sieht das ähnlich: „Ich würde mir wünschen, dass ihr einfach so weitermacht.“

Dieses Potpourri möchte das Instagram-Team der STOAG auch im zweiten Jahr anbieten und die Stadt und die Community mit aktuellen und interessanten Informationen versorgen. Das Team freut sich nicht nur über neue Follower, sondern auch über ästhetische Busfotos und spannende Nachrichten aus dem Busfahralltag der Fahrgäste.

Wer jetzt neugierig geworden ist und beispielsweise wissen möchte, welcher Begriff im Bus-Alphabet unter R erscheint oder welche Bushaltestelle sich hinter 🚗🚏 verbirgt, der sollte der STOAG auf Instagram unter www.instagram.com/stoag.de folgen.



BMW Kruft

GÜTESIEGEL FÜR GEBRAUCHTWAGEN: BMW PREMIUM SELECTION

Soll ich mir einen Neuwagen oder einen Gebrauchten kaufen? Besteht bei einem Gebrauchtwagen nicht die Gefahr, dass er Mängel oder Schäden hat? Diese Fragen stellen sich sicherlich viele, die über die Neuanschaffung eines Fahrzeugs nachdenken. Mit dem Gütesiegel „BMW Premium Selection“ (BPS) wird sichergestellt, dass Käufer eines BMW-Gebrauchtwagens ein Fahrzeug erhalten, das den hohen BMW-Qualitätsansprüchen entspricht. Und wer schon immer davon geträumt hat, einmal einen Mini sein eigen zu nennen, erhält mit „Mini Gebrauchtwagen Next“ ebenfalls die beruhigende Sicherheit, dass das erworbene Fahrzeug in allen Punkten die hohen Herstellerstandards erfüllt.

AUFWENDIGE TESTS UND CHECKS

Damit ein Wagen das Gütesiegel „BMW Premium Selection“ erhält – über das übrigens auch alle „Jungen Gebrauchten“ von BMW verfügen –, müssen insgesamt 72 Prüfpunkte erfüllt sein. Die aufwendigen technischen und optischen Tests und Checks stellen sicher, dass sich die Gebrauchtwagen jederzeit mit der Qualität und dem Standard eines Neuwagens messen können. Bei der Auslieferung des jeweiligen Fahrzeugs wird dies mit dem BPS-Zertifikat bestätigt. Grundsätzlich sind alle Fahrzeuge der „BMW Premium Selection“ jünger als fünf Jahre und haben eine Laufleistung von weniger als 120.000 Kilometern. Zum Zeitpunkt der Auslieferung sind die Fahrzeuge zudem für mindestens sechs Monate oder alternativ für 10.000 km wartungsfrei.

SORGENFREIE FAHRFREUDE

Ein weiteres Highlight der Gebrauchtwagen mit „BMW Premium Selection“-Zertifizierung ist das umfangreiche Paket an Zusatzleistungen – ganz ähnlich wie beim Neuwagenkauf. Hierzu gehören z.B. eine europaweite, 24-monatige

Garantie sowie Mobilitätsleistungen, die bei Unfall, Panne und Diebstahl in Anspruch genommen werden können. Wem das immer noch nicht reicht, der kann mit „BMW Service Inclusive“ einen Wartungsvertrag zum Festbetrag abschließen. „Innerhalb der gewählten Laufzeit von ‚BMW Service Inclusive‘ haben unsere Kunden Anspruch auf alle Wartungs- und Serviceleistungen des Pakets“, erläutert Sascha Milbrandt, Verkaufsleiter Gebrauchtwagen bei BMW Kruft. „Über unerwartete Wartungskosten muss sich mit ‚BMW Service Inclusive‘ also niemand mehr Gedanken machen.“

ATTRAKTIVE FINANZIERUNGS- UND LEASINGKONDITIONEN

Ob Benziner, Plug-in-Hybrid oder vollelektrisch: Die Auswahl der Gebrauchtfahrzeuge mit „BMW Premium Selection“ ist groß – und das zu attraktiven Finanzierungs- oder Leasingmöglichkeiten. Wer möchte, kann zudem beim Kauf eines „BMW Premium Selection“-Wagens von einem marktgerechten Inzahlungnahmeangebot für sein aktuelles Fahrzeug profitieren. „Viele der Wagen mit BPS-Siegel können bei uns an der Werthfeldstraße in Oberhausen direkt begutachtet werden“, berichtet Sascha Milbrandt. „Und wer dann den passenden Gebrauchtwagen gefunden hat, braucht nicht lange auf ihn zu warten, sondern kann die Fahrfreude innerhalb kurzer Zeit genießen.“

Weitere Infos zur „BMW Premium Selection“ hier:



Autohaus Kruft GmbH
Werthfeldstraße 1, 46117 Oberhausen
Tel. 0208 6907-0, www.bmw-kruft.de



Auch in der nächsten Ausgabe!

KOMMUNALER LEBENSWANDEL



Gruss aus Klosterhardt
Restaurant zur Antonhütte
v. Jos. Wischermann

Eine alte Ansichtskarte mit Poststempel vom 22.07.1912 zeigt die im Jahr 1884 von Hermann Wischermann auf der Klosterhardt eröffnete Gaststätte „Zur Antony-Hütte“. Später kamen eine Kolonialwarenhandlung und eine Bäckerei hinzu. 1903 übernahm Sohn Josef den Betrieb. 1905 finanzierte er den Bau einer Notkirche (rechts im Bild) auf seinem Grund.



Eine Aufnahme vom 09.02.2022 zeigt denselben Ort an der Hasenstraße. Die alten Häuser wurden mittlerweile durch Neubauten ersetzt. Die Gaststätte (im Volksmund: „Wischermann im Loch“) trägt noch den alten Namen. Statt der Notkirche ist im Hintergrund eine neue Kirche sichtbar: Sankt Antonius Klosterhardt (Grundsteinlegung 1913, erste Messe 1915).

Text und Fotos: Reinhard Gebauer, Oberhausen

KONTAKT LOHNT SICH!

- ✓erkaufen – mit Bestpreis
- ✓ermieten – mit Garantie
- ✓erwalten – mit Verstand
- ✓erbessern – mit Hausmeistern

KL Immobilien GmbH
Tel. 0208 290120 | info@kl-immo-web.de

Davidsohn Hausverwaltung UG
Tel. 0208 2058619 | info@davidsohn-hausverwaltung.de
46145 Oberhausen | Dorstener Straße 313

KRITIK UND LOB

newsletter@kl-immo-web.de

KLINGT LUSTIG

Sprechen zwei Freunde:
- Ich habe eine wunderschöne neue Wohnung. Aber es ist sehr anstrengend, immer bis in die neunte Etage zu laufen.
- Wieso läufst du? Gibt es denn im Haus keinen Aufzug?
- Doch. Dort hängt aber das Schild „Maximal vier Personen“. Ich habe aber nie Zeit, auf die anderen drei zu warten!



KAPITAL LANDSCHAFT

Kündigung wegen Zahlungsverzug (Fortsetzung der Ausgabe März/April 2023)

Fristlose Kündigung

Befindet sich ein Mieter im Zahlungsverzug, so darf ein Vermieter ohne vorherige Abmahnung den Mietvertrag nach § 543 BGB **fristlos kündigen**. Es liegt ein wichtiger Grund zur außerordentlichen fristlosen Kündigung dann vor, wenn

- der Mieter für zwei aufeinanderfolgende Monate mit der Entrichtung der Miete in Verzug ist,
- der Mieter für zwei aufeinanderfolgende Monate mit der Entrichtung eines nicht unerheblichen Teils der Miete in Verzug ist oder
- der Mieter in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Monate erstreckt, mit der Mietzahlung in Höhe von mindestens zwei Monatsmieten in Verzug ist.

NUR WEGEN DIESER RÜCKSTÄNDE DARF MAN KÜNDIGEN:

- offene Mieten bis zum Zeitpunkt der fristlosen Kündigung
- die entsprechenden Betriebskosten-Vorauszahlungen einschließlich derjenigen, die ein Vermieter aufgrund der letzten Abrechnung erhöht hat
- eine Nutzungsentschädigung, die seit dem Zeitpunkt der fristlosen Kündigung, und zwar in Höhe der bisherigen Miete und Betriebskostenvorauszahlung, fällig wird
- geschuldete, jedoch vom Mieter nicht gezahlte Mietkaution

NICHT ZU DEN MIETRÜCKSTÄNDEN ZÄHLEN HINGEGEN:

- Nachforderungen aus einer Betriebskostenabrechnung
- Verzugszinsen
- Schadenersatzansprüche, Kosten-erstattungsansprüche

Ordentliche Kündigung

Wegen Zahlungsrückstands darf ein Vermieter auch ordentlich („fristgemäß“) kündigen. Voraussetzungen hierfür sind:

- Es besteht ein Zahlungsrückstand von mindestens einer Monatsmiete.
- Der Zahlungsrückstand besteht länger als einen Monat.
- Der Mieter ist wegen dieses Rückstands mindestens einmal gemahnt worden.

Sollte ein Mieter „fristlos, hilfsweise fristgemäß“ gekündigt sein, bleibt die ordentliche Kündigung trotz späterer Zahlung der Forderung wirksam, da für sie die Schonfrist nicht gilt (BGH, Urteil v. 13.10.21, Az. VIII ZR 91/20).

Beispiel Schonfrist: Gekündigt wird am 06.06.2022 fristlos. Der Mieter räumt die Wohnung aber nicht. Am 04.07.2022 wird die Räumungsklage eingereicht. Das Gericht stellt dem Mieter die Räumungsklage am 12.07.2022 zu. Die Schonfrist für den Mieter endet somit am 12.09.2022, 24 Uhr. Bis zu diesem Zeitpunkt kann ein Mieter die Zahlungsrückstände begleichen.

KOMPETENTE LÖSUNGEN

Darf eine Person, die kein Eigentümer ist, an der Versammlung teilnehmen?

Ein Eigentümer hat seine Frau zur Eigentümerversammlung mitgebracht. Sie war noch nicht als Eigentümerin ins Grundbuch eingetragen. Der Verwalter fragte extra nach, ob alle anwesenden Personen auch im Grundbuch eingetragen seien. Niemand widersprach. Später stellte sich heraus: Zum Zeitpunkt der Versammlung existierte nur eine Auflassungsvormerkung zugunsten der Ehefrau.

Um die gefassten Beschlüsse für nichtig zu erklären, klagte ein WEG-Mitglied.

Seine Anfechtungsklage vor dem Amtsgericht hatte Erfolg. Das Gericht entschied: Hier liege ein Verstoß gegen den Grundsatz der Nichtöffentlichkeit vor.

Zwar können ausnahmsweise die Beschlüsse gültig sein, dies gilt aber nur, wenn das teilnehmende Nicht-WEG-Mitglied keinen Einfluss auf die Beschlüsse, sei es nur durch Diskussionsbeiträge, ausgeübt hat.

Beachten Sie: Unterschätzen Sie solche formellen Vorschriften nicht. Sonst können auf der Eigentümerversammlung gefasste Beschlüsse sehr schnell ungültig sein.

(AG Witten, Urteil v. 22.12.2022, Az. 25 C 6/22)

KAUF LAUNE

Käufer: BET Immobilien GmbH

Im Jahr 2023 stehen zum Ankauf von Mehrfamilienhäuser 2,5 Mio. Euro Eigenkapital zur Verfügung. Eine Finanzierungszusage der Bank liegt bereits vor. Ihr Haus ist bei uns willkommen: 0208 290120. Diskrete, schnelle Abwicklung.



Creative City

ALT-OBERHAUSEN ZUKUNFTSFÄHIG GESTALTEN

Das war eine gelungene Auftaktveranstaltung! Am 14. März wurde das Projekt „Creative City“, das sich die zukunftsfähige Gestaltung der Innenstadt Alt-Oberhausens zum Ziel gesetzt hat, im Zentrum Altenberg der Öffentlichkeit vorgestellt. Über 100 Besucherinnen und Besucher nahmen teil und ließen sich ausführlich über die Initiative informieren. Im zweiten Teil der Veranstaltung wurden sie dann selbst Teil des Projekts, indem sie an Thementischen gemeinsam über die Möglichkeiten der kreativen Stadtgestaltung diskutierten.

MONATLICHER KREATIVKREIS

Das Initial-Event wird zukünftig in Form eines Kreativkreises fortgeführt, zu dem einmal im Monat eingeladen wird. Die Veranstaltungen sind offen für alle und sollen zur Vernetzung beitragen. Die Veranstaltungsorte wechseln monatlich, sodass sich die einzelnen Locations präsentieren können. Die Themen, die besprochen werden, sind zum einen organisatorischer Natur, wie z. B. die Finanzierung der Maßnahmen zur Stadtgestaltung. So wurden bereits bei der Auftaktveranstaltung zahlreiche Fördermöglichkeiten vorgestellt. Darüber hinaus sollen die gemeinsame Ideenfindung und Veranstaltungen der Akteure im Fokus stehen – natürlich immer unter Berücksichtigung der Wünsche und Bedarfe der beteiligten Kreativen. Daneben gibt es genügend Zeit zum Vernetzen und zum persönlichen Austausch.

Der nächste Kreativkreis trifft sich am Dienstag, 13. Juni, im Gemeindehaus der Sophien-Kirchengemeinde an der Danziger Straße. Einen Monat später wird die Veranstaltung

am Dienstag, 11. Juli, in einem Leerstand des Europahauses stattfinden. Begonnen wird jeweils um 18 Uhr. Für die Kreativkreise sind ca. zwei Stunden eingeplant, sie können situativ aber auch ein offenes Ende haben. Weiterhin haben alle Interessierten jeweils dienstags und donnerstags von 12 Uhr bis 18 Uhr die Möglichkeit in den Supermarkt der Ideen zu kommen, der der Anlaufpunkt für Creative City ist, und sich dort informieren und beraten zu lassen.

ZAHLREICHE TEILPROJEKTE

Das Projekt Creative City wird vom BMI – Bundesministerium des Innern und für Heimat im Rahmen des Programms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ gefördert. Die Stadt Oberhausen hat die Zuwendung erhalten und wird diese in Form von Teilprojekten extern weitervergeben. Die Vernetzung der Kreativen in Oberhausen wird durch das Teilprojekt „Kreativquartiersmanagement“ koordiniert, für dessen Umsetzung Fraunhofer UMSICHT gemeinsam mit dem Unterauftragnehmer kitev – Kultur im Turm e.V. den Auftrag erteilt bekommen hat. Weitere Teilprojekte sind bereits beauftragt oder noch im Prozess der Ausschreibung. Die Teilprojekte „Projektmanagement“, „Image-Kampagne“ und „Stadt als kreative Bühne“ sind bereits ebenfalls vergeben worden. Das Teilprojekt „Supermarkt der Ideen – Planung und Sanierung“ steht kurz vor der Beauftragung. Die Teilprojekte „Digitales Ansiedlungsmanagement“, „Machbarkeitsstudie Leerstand“, „Besucher-Journey“ und „Künstlertreff mit ArtOtheek“ werden aktuell vorbereitet und anschließend auf dem Vergabemarktplatz NRW öffentlich ausgeschrieben.

Mehr Infos auf www.clab-oberhausen.de



Privat und geschäftlich

KOMFORTABEL STROM TANKEN MIT DEN NEUEN WALLBOXEN

Das Netz öffentlicher Ladestationen für E-Fahrzeuge wird bundesweit kontinuierlich ausgebaut. Auch in Oberhausen wächst die Anzahl der Stromtankstellen. Derzeit gibt es im Stadtgebiet bereits 74 öffentlich zugängliche Ladepunkte an 17 Standorten. Wer es noch einfacher und bequemer haben möchte, kann sich z. B. in der eigenen Garage oder auf dem Firmenparkplatz eine oder mehrere Wallboxen installieren lassen. Sie sind kinderleicht und sicher in der Bedienung, kompakt und platzsparend und für den Innen- und Außenbereich geeignet.

FÜR JEDEN BEDARF DIE PASSENDE LÖSUNG

Ausgelegt auf die private Nutzung sind die neuen Wallboxen von Easee Home, die neu im Angebot der evo sind. Sie passen sich an alle Elektrofahrzeuge, Stromversorgungen und Stromnetze an, erkennen automatisch, ob das E-Mobil 1-phasig oder 3-phasig geladen werden muss und mit welcher Leistung das Fahrzeug mit Strom zu versorgen ist. Sie sind zudem ganz einfach mit der Easee-App oder per WiFi steuerbar.

Darüber hinaus bietet die evo mit den AMTRON® Professional Wallboxen seit neuestem eine Lösung für die geschäftliche Nutzung an, die optimal auf die Anforderungen von Unternehmen zugeschnitten ist. So können mit ihnen anforderungsgerechte Abrechnungen erstellt werden, wie z. B. Dienstwagenabrechnungen. Mit der Möglichkeit, die Leistungen der Wallboxen per Lastmanagement zu steuern und den Stromverbrauch permanent zu kontrollieren, sind sie ideal für den Einsatz auf Firmen- und Kundenparkplätzen. Sie können über LAN vernetzt und per Mobilfunkmodem an unternehmenseigene IT-Systeme angebunden werden.

DURCHSTARTEN MIT DEM RUNDUM-SORGLOS-PAKET

Warum kompliziert, wenn's auch einfach geht? Beim Rundum-sorglos-Paket der evo sind die Installation und die Inbetriebnahme der gewählten Wallboxen inklusive. Zu den Package-Leistungen gehören eine ausführliche Beratung und ein Pre-Check sowie wie die fachmännische Installation

durch einen evo-Handwerkspartner. Zudem gibt es vorab ein individuelles Angebot und bei Bedarf Unterstützung bei der Beantragung der aktuellen Förderungen. Selbstverständlich können die Wallboxen auch ohne Paket-Zusatzleistungen erworben werden.

Alle Infos zu den Wallbox-Angeboten der evo unter www.evo-energie.de/wallbox-paket



DIE NEUEN WALLBOXEN IM ÜBERBLICK



EASEE HOME	MENNEKES AMTRON PROFESSIONAL+
Volldynamische Ladeleistung 1,4–22 kW (1- und 3-phasiges Laden)	Intelligente Wallbox bis 22 kW, auch für öffentliche Anwendungen nutzbar
FI Typ B nicht notwendig	FI Typ B nicht notwendig
Innen- & Außenmontage	Innen- und Außenmontage
Einfache Steuerung mit der Easee-App oder per WiFi	Möglichkeit zur Anbindung an ein Abrechnungssystem/ Dienstwagenabrechnung
Energiemessung (+/- 2 %) zum Ablesen des Ladeverbrauchs	Für Gewerbekunden: Lademengen ersichtlich
Fünf verschiedene Farben zur Auswahl	Möglichkeit zur Anbindung an ein Backend-System (LAN/OCPP 1.6)
69 Prozent kleiner als vergleichbare Lösungen, Gewicht nur 1,5 kg	Anbindung an ein Netzwerk und Vernetzung mehrerer Produkte über LAN/Ethernet (RJ45)
Drei Jahre Herstellergarantie ab Installation	12 Monate Garnatie ab Lieferung



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DER CORSA /
JETZT IM OPEL SORGLOS DEAL.

OPEL FLAT INKLUSIVE
FOR FREE / GARANTIEVERLÄNGERUNG
/ MOBILSERVICE EUROPAWEIT
/ WARTUNGEN

Aufregend schön: Der Corsa verbindet alltäglichen Fahrspaß mit aufregendem Design und Technologien aus höheren Fahrzeugklassen. Fahrer-Assistenzsysteme der neuesten Generation machen den fortschrittlichen Flitzer zum perfekten Partner in allen Lebenslagen.

3 Jahre Fahrzeuggarantie (2 Jahre Herstellergarantie und 1 Jahr Anschlussgarantie im Umfang der Herstellergarantie gemäß den Garantiebedingungen), europaweiter Mobilservice (gemäß den Bedingungen der Opel Assistance) und Wartungen (gemäß Opel Serviceplan). Gültig für Neuwagen und Vorführwagen bis 12 Monate nach Erstzulassung. Angebot nur gültig bis 30.06.2023 für Corsa, Crossland, Mokka und Astra 5-Türer. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Aktionen.



AUTO M. & K. POSTERT GMBH
Gabelstr. 44 | 46147 Oberhausen
Tel.: 0208/ 625400 | E-Mail: info@autohaus-postert.de
www.autohaus-postert.de

Oh! | *advertorial*

WatzUp mit neuer Marke

E-URBAN ERFÜLLT CITY-BIKER- TRÄUME



Daniel Dellen

Immer mehr Menschen nutzen Fahrräder und E-Bikes, um zur Arbeit zu fahren, die Kinder in die KiTa zu bringen, Einkäufe zu erledigen oder um am Wochenende eine entspannte Radtour zu machen. Mit der neuen Marke „e-urban“ unterstützen die E-Bike-Experten von WatzUp diesen umweltschonenden Mobilitäts-Trend und bieten seit Neuestem alltagstaugliche City-E-Bikes, zuverlässige Pedelecs und Tourer mit Mountainbike-Qualitäten.

„Von Fahrradfahrern für Fahrradfahrer“ – das war das Motto, dem Daniel Dellen folgte, als er 2003 seinen Bike-shop WatzUp eröffnete. „Schon damals legten wir großen Wert darauf, in unserem Laden nur ausgewählte Modelle anzubieten, die wir auch unseren besten Freunden empfehlen würden“, erzählt Geschäftsinhaber Dellen, der natürlich selbst leidenschaftlicher Biker ist. Der Schwerpunkt der angebotenen Räder lag und liegt bis heute auf Mountainbikes und E-Mountainbikes. Darüber hinaus führt WatzUp alle notwendigen Zubehörartikel, wie z.B. Schutz-

bekleidung, Helme, Bike-Komponenten und Ersatzteile. Um das alles unterbringen zu können, zog der Oberhausener Unternehmer 2018 mit seinem Shop zur Kirchhellener Straße 309 in Oberhausen am Fuße der Halde Haniel, wo ihm rund 450 Quadratmeter Verkaufsfläche zur Verfügung standen. Doch auch die waren schnell mit Bikes und allen Artikeln, die das Biker-Herz erfreuen, belegt. Da traf es sich gut, dass Dellen mit der Übernahme einer angrenzenden ehemaligen Werkstattfläche sein Geschäft erneut um ca. 250 Quadratmeter erweitern konnte.

ALLTAGSTAUGLICHE FAHRRADLÖSUNGEN

WatzUp hat sich längst – auch wegen seiner hervorragenden Verkehrsanbindung – zu einem überregional bekannten Hotspot für Mountain- und E-Mountainbiker entwickelt. Mit der neuen e-urban-Brand wird Daniel Dellen's Biker-Paradies zukünftig noch mehr Kundinnen und Kunden anziehen. Denn unter der neuen Marke werden alltagstaugliche bis sportliche E-Bikes angeboten, die die Räder mit Ausstattungen wie Licht, Gepäckträgern, Schutzblechen und

Ständern alltagstauglich und sicher für Fahrten im Großstadtdschungel machen. Mit renommierten Herstellermarken wie „Specialized“ mit seiner E-Active-Serie und die deutschen Brands „Focus Bikes“ sowie „Rotwild“ bietet WatzUp E-Bikes von robust über sportlich bis tourentauglich.

RUNDUM-SERVICE UND INDIVIDUELLE FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Neben der neuesten „Hardware“ inklusive Sicherheitstechnik-Komponenten von ABUS und Fidlok gehören ausführliche Beratungen und umfangreiche Serviceleistungen zur Angebotspalette von WatzUp. Beschwerdefreier Fahrspaß dank Ergonomie-Check mit Sitzknochen- und Handvermessung für den passenden Sattel und Griffe sind bei WatzUp ebenso Standard wie die schnelle Verfügbarkeit des ausgewählten Bikes mit individuellen Aufbauten und Ausstattungen dank eigenen Lagers. Darüber hinaus bieten die Oberhausener E-Bike-Experten eine kostenlose Erstinspektion beim Kauf eines neuen Rades sowie Kundenwerkstatt-Termine ohne lange Wartezeit im Specialized Service Plus Stützpunkt. Und wer

möchte, kann sein Traum-Bike vorab am Rande der Kirchhellener Heide Probe fahren und ausgiebig testen. „Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden zudem attraktive Finanzierungsmöglichkeiten für ihr Wunsch-Bike an“, ergänzt Daniel Dellen. „Darüber hinaus arbeiten wir mit allen namhaften Leasinggesellschaften zusammen. Gerade für Unternehmen eröffnet das die Möglichkeit, allen Angestellten eine günstige Mobilitätsalternative anbieten zu können.“

Weitere Infos unter www.watzup.bike



WatzUp.bike
Kirchhellener Str. 309
46145 Oberhausen
Tel: 0208 620162900
info@watzup.bike

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 13–19 Uhr
Sa. 10–14 Uhr



ANZEIGE

DIE MAGISCHE ERLEBNISWELT
EXPOHALLE AM WESTFELD CENTRO IN OBERHAUSEN

HOUSE OF MAGIC

POWERED BY EHRlich BROTHERS

RÄTSEL • SPIELE • ILLUSIONEN
ERLEBE DEINE MAGISCHEN KRÄFTE!

SICHERE DIR JETZT DEIN SOMMERFERIEN-TICKET FÜR DICH UND DIE GANZE FAMILIE.

Tickets und Infos
www.HOUSEOFMAGIC.de

Facebook, Instagram, YouTube, HouseOfMagicGermany

EXPOHALLE

Beijedem VORPREMIERE-WUNDERZEIT-Ticket ist ein **Ticket-Gutschein** für das HOUSE OF MAGIC inklusive!

MIT BRANDNEUEN ILLUSIONEN

WUNDERZEIT
DIE EINMALIGE TV-SHOW

EHRlich BROTHERS

VORPREMIERE

01.+02.09.23 OBERHAUSEN
RUDOLF WEBER-ARENA

TICKETS UNTER WWW.EHRlich-BROTHERS.COM



IT'S A PASSION!

Die Porzellane aus der Sammlung Ludwig und das Beste aus 25 Jahren

Die Ludwiggalerie Schloss Oberhausen feiert in diesem Jahr silbernes Jubiläum und lädt dazu einen Sammlungsschwerpunkt ihrer Namensgeber ins Ruhrgebiet ein. Erstmals wird noch bis zum 17. September die erlesene und originale Porzellansammlung von Peter und Irene Ludwig in der Ausstellung „It's a Passion!“ umfangreich in Oberhausen vorgestellt – mit einem Thema, das bestens in die Region passt: die Darstellung von Berufen.

Über Jahrzehnte hat das Aachener Mäzenen-Ehepaar Porzellan gesammelt und besondere Freude an der Darstellung menschlicher Tätigkeiten gehabt. Vor allem das 18. Jahrhundert liebte es, den Bauern und den Quacksalber, die Hirtin und den Schneider, die Hutverkäuferin und den Tanzmeister, die Kolumbine und den Soldaten in feinstem Meißener Porzellan zu zeigen. Als große Tischdekorationen wurden diese niederen Berufsstände bei adeligen Festen zum Amusement zusammengestellt. Die höfische Gesellschaft genoss Maskenbälle und ländliche Feste, die sogenannten fêtes champêtres, und schlüpfte bei diesen auch gern selbst in das Kostüm der Hirtin und des Schäfers. Heute wird dieses „weiße Gold“, wie das Porzellan auch genannt wurde, in Bamberg aufbewahrt.

Neben einer Würdigung von Peter und Irene Ludwig gibt es auch den Blick zurück auf die letzten 25 Jahre der Ludwiggalerie. Zahlreiche Ausstellungen mit Beständen aus der umfangreichen Sammlung konnten realisiert werden, ebenso wie Präsentationen zu Comic und Karikatur, zur Fotografie und den für das Ruhrgebiet so bedeutenden Landmarken. Ein Best-of wird während der Laufzeit der Ausstellung prämiert.

Noch bis zum 11. Juni ist im Kleinen Schloss der Ludwiggalerie zudem die Ausstellung „Ausgezeichnet! Die besten deutschen Comics – Max und Moritz-Preisträger*innen 2022“ zu sehen.

Die Ausstellung „It's a Passion“ wird gefördert von der Peter und Irene LudwigStiftung und dem Freundeskreis der Ludwiggalerie. Kulturpartner ist WDR 3.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 11-18 Uhr (montags geschlossen), feiertags sowie Pfingstmontag geöffnet.

Eintritt 8 €, ermäßigt 4 €, Familien (zwei Erwachsene plus Kinder) 12 € Kombiticket mit dem Gasometer Oberhausen 15 €.

Öffentliche Führungen finden jeden Sonn- und Feiertag um 11.30 Uhr statt.

Führungen mit der Kuratorin und Direktorin der Ludwiggalerie, Dr. Christine Vogt, sind am 18. Juni, 6. August und 17. September (jeweils sonntags 15 Uhr). Zur Ausstellung ist auch ein Katalog erhältlich, hrsg. von Christine Vogt, 128 S., 29,80 €. ISBN 978-3-7356-0928-1

Nähere Informationen zu dem die Ausstellung begleitenden museumspädagogischen Angebot und zum Rahmenprogramm gibt es unter www.ludwiggalerie.de.

Valentin Schaum, Fulda, Gärtner (Ausschnitt), um 1765–70, Porzellan/Johann Friedrich Lück, Frankenthal, Der Quacksalber, um 1763, Porzellan a. d. Slg. Ludwig © Museen der Stadt Bamberg, Historisches Museum Bamberg; Foto Thomas Wolf, Gotha

IN ALTENBERG WIRD KRÄFTIG FÜR DIE NEUE ZINKFABRIK GEBAUT



Dr. Burkhard Zeppenfeld

Ende April 2018 hatte das LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg seine bisherige Dauerausstellung „Schwerindustrie“, die seit 1997 die Geschichte der Eisen- und Stahlindustrie an Rhein und Ruhr zeigte, geschlossen. Seit fünf Jahren wird nun in Altenberg für die neue Dauerausstellung kräftig umgebaut. Die Oh!-Redaktion sprach mit Museumsleiter Dr. Burkhard Zeppenfeld über den Stand der Dinge.

Herr Dr. Zeppenfeld, erwartet war seinerzeit eine Umbauzeit von drei Jahren. Jetzt sind schon fast fünf Jahre rum, warum dauert es so lange?

Das Gelände der Zinkfabrik ist schon eine echte Herausforderung. Vieles ist mit der Baugenehmigung gekommen, was so vorher nicht zu erwarten war. Wir müssen einen Tank für Feuerlöschwasser vorsehen, dort, wo in die Tiefe gegangen wird, ist eine Kampf-mittelsondierung vorgeschrieben und über den Köpfen von Besuchern darf künftig kein Drahtglas mehr verbaut sein, das müssen wir austauschen. Dazu sind umfangreiche Sanierungsarbeiten an der ebenfalls denkmalgeschützten Fassade erforderlich. Und auch wir haben bedingt durch Corona und den Krieg in der Ukraine mit Bauverzögerungen bei den Firmen und Material-Engpässen zu kämpfen. Das wirkt sich leider auch auf die Baupreise aus.

Was passiert aktuell auf der Großbaustelle?

Ganz viel. In der Halle selbst sind die Rohbaumaßnahmen weitgehend abgeschlossen, die Infrastruktur für das Foyer mit Kulturcafé, die Toilettenanlage und die Garderobe ist geschaffen, die Leitungsbereiche sind verlegt und die neuen Türöffnungen zum Platz hin

sind erstellt. Das Dach mit dem neuen Glas ist in Arbeit und auch der bekannte Dampfhammer steht schon wieder in der Halle. Zur Hansastrasse hin wird bald ein neues, attraktives Torgebäude entstehen, und der Garten vor der Direktorenvilla wird neu gestaltet und später öffentlich zugänglich sein.

Der Schwerpunkt der neuen Dauerausstellung soll auf den Geschichten der Menschen aus Oberhausen und der Region liegen. Dafür werden auch noch Exponate von Zeitzeugen gesucht.

Wir wollen in der neuen Ausstellung darstellen, wie sich in der industriellen Phase die Möglichkeiten der Menschen verändert haben, sowohl bei der Arbeit als auch in ihrem Leben. Hier geht es zum einen um die Teilhabe der Menschen, zum Beispiel an Konsum und Entscheidungsprozessen. Und zum anderen darum, wie die Industrie die Identität der Menschen verändert hat. Und, ja, wir suchen noch Objekte. Zeigen wollen wir beispielsweise Selbstzeugnisse von Arbeitsmigranten und -migrantinnen und wir würden uns über Objekte freuen, an denen in der Zeit nach 1945 der soziale Aufstieg festgemacht werden kann. Darüber hinaus sollen in einer Art Setzkasten an einer großen Wand die Must-haves der 1970er bis 2000er Jahre präsentiert werden. Wir werden vieles dabei an diesem Ort festmachen und von hier den Blick in die weite Welt werfen.

Wagen Sie ein Datum, ab wann sich das neue Museum in Altenberg für interessierte Besucherinnen und Besucher öffnen wird?

Irgendwann im Jahr 2025. Genau können wir das noch nicht sagen, es soll jetzt schließlich auch alles richtig gut werden.



SPIELZEIT- ENDSPURT AM THEATER OBERHAUSEN



„Der lange Schlaf“ am 02., 04., 14., 16. und 17.06.2023 im Großen Haus

THEATER  **OBERHAUSEN**

Will-Quadflieg-Platz 1, 46045 Oberhausen
www.theater-oberhausen.de, ☎ Linie 957

Bevor es Ende Juni in die Sommerpause geht, ist nochmal ganz schön was los am Theater Oberhausen. Das liegt auch an den vielen Schülerinnen und Schülern, die bei den traditionellen Schultheatertagen vom 5. bis 7. Juni die Bühnen des Theaters erstürmen. Umrahmt von Workshops und Gesprächen, gemeinsamen Essen und einer Abschlussparty zeigen sie Verwandten und Bekannten ihr Können. Auch bei den Stadtbühnentagen stehen keine professionellen Schauspielerinnen und Schauspieler auf der Bühne. In den Spielclubs des Theaters haben Menschen aus allen Altersgruppen das ganze Jahr an selbst erdachten Stücken gearbeitet. Dabei geht es um gute und schlechte Schulen (Gruppe ab 10 Jahre), Lösungen für einen richtigen Frieden (ab 15 Jahre) und den Amtsschimmel in einem mittelgroßen Ex-Industriestädchen (25 Jahre).

WIE RETTEN WIR UNSERE WELT?

Auch auf der Bühne des Großen Hauses geht es um ein großes Thema. Denn ein Entkommen von den Folgen der Klimakrise gibt es nicht mehr. Oder doch? Die Idee ist simpel: Die Menschheit legt eine Pause ein. Ein Jahr wird geschlafen, während sich Flora und Fauna regenerieren. Aber auch diese einjährige Abstinenz kostet die Menschheit einen hohen Preis. In der Klimadystopie „Der lange Schlaf“, die nach der Premiere im Mai im Juni noch fünf Mal im Großen Haus zu sehen ist, geht es darum, wie sich globale Ereignisse auf das Schicksal Einzelner auswirken.

Wie wir als Einzelne oder als Gemeinschaft dazu beitragen können, dass ein solches Szenario nicht Wirklichkeit wird, ist das Thema der „Biosphären-Botschafterin“ Stefanie Aehnelt, die im Auftrag des Theaters ein Nachhaltigkeits-Festival organisiert. Dabei wird der Platz vor dem Theater zum „Platz der Biosphäre“. Dort präsentieren sich Vereine und Initiativen, es gibt künstlerische Impulse, Spaziergänge, Gespräche und Workshops. Im Mittelpunkt von „Der lange Schlaf“ steht ein gewagtes Gedankenexperiment. Doch welche realistischen Möglichkeiten haben wir gegenwärtig gegen die ökologischen Krisen? Und wie schaffen wir das gemeinsam? Darum geht es bei einer Podiumsdiskussion zum Auftakt von „Biosphäre Oberhausen“ am 15. Juni 2023.

AUFBRUCH INS HERZLAND

Natürlich gibt es auch im Juni viele Repertoire-Stücke zu sehen, darunter auch „Antrag auf größtmögliche Entfernung von Gewalt“. Der große Erfolg „State of the Union“ in der Bar des Theaters erzählt zum letzten Mal in dieser Spielzeit von dem komisch-tragischen Versuch eines zerstrittenen Paares, wieder zueinander zu finden. Auch die von Kritikerinnen und Kritikern gelobten Produktionen „Woyzeck“ und „Die Wahrheit über Leni Riefenstahl (inszeniert von ihr selbst)“ stehen auf dem Programm. Mit einem Songprogramm aus dem Abend „Gute Hoffnung – Songs für Oberhausen“ verabschiedet sich das Ensemble am 21. Juni bei den Oberhausener Schlossnächten in die Sommerpause.

Am 2. September lädt das Theater dann wieder zum traditionellen Theaterfest und zu einer besonderen Reise ein: In der kommenden Spielzeit geht es ins Herzland! Was oder Wo das genau ist, erfahren Sie auf der Website des Theaters Oberhausen unter theater-oberhausen.de.

„MOSKAUER HUNDE“

von Max Uthoff

Mit seinem neuen Stück „Bulli. Ein Sommermärchen“ nimmt das Düsseldorfer Kom(m)-ödchen-Ensemble die Zuschauer am Freitag, 26. Mai, im Ebertbad mit auf eine Reise zu den Träumen, die eine Gesellschaft haben kann, und zu dem, was am Ende aus diesen Träumen wird. Nach vielen Jahren kommen ziemlich durchgeknallte Jugendfreunde noch einmal zusammen, um abzugleichen, was aus ihren alten Idealen und Utopien geworden ist. Einen „klingenden Gedankenaustausch“ zelebrieren zwei Tage später am 28. Mai Marialy Pacheco und Max Mutzke bei ihrem Dialog „Unsere Nacht“.

„Die Ursache liegt in der Zukunft“, meint Kabarettist Jürgen Becker und recherchiert am Donnerstag, 1. Juni, im Ebertbad genau, was die Welt zusammenhält, wenn sie auseinanderfällt – und wie es sich für alle so richtig rechnet, sie jetzt zu retten. Beckers Humor lüftet durch, hält das Zeitfenster auf Kipp und macht den Chancen Avancen. Man geht nach Hause und denkt: „Da geht noch was!“ Frieda Brauns Programm „Jetzt oder nie!“ (5.6.) lebt von umwerfend bildreichen Erzählungen. Auch in Friedas Universum gibt es diese Momente, in denen rasches Handeln gefragt ist. Natürlich entstehen dabei abstruse Verwicklungen und ungeahnte Kettenreaktionen.

Die Musik-Comedy-Queens von Suchtpotenzial stehen am 8. Juni mit dem Stück „Sexuelle Belustigung“ auf der Bühne des Ebertbades, einen Tag später feiert das neue Programm des vielfach preisgekrönten Kabarettisten Jochen Malmsheimer Premiere. Nessi Tausendschön und William Mackenzie moderieren dann das WDR-5-Kabarettfest (14.6.). Zu Gast diesmal: Kla-

vierkabarettistin Anne Folger, der Comedian Patrick Nederkoorn aus Amsterdam und Severin Groebner, ein Grenzgänger zwischen Humor und Musik, Pointen und Poesie, Kabarett und Kaspar Hauser.

Der Abend „Moskauer Hunde“ mit Max Uthoff (15.6.) macht aus den Zuhörern andere Menschen: Zwei Stunden älter und mit weniger Geld in der Tasche. Aber sehnen wir uns nicht alle nach Veränderung? Eben. Oder war es das, was wir am meisten fürchten? Die „Süddeutsche“ urteilte: „Überragend. So überzeugend böse und zugleich unterhaltsam war im deutschen Kabarett schon lange keiner mehr.“ Zu seinem Mitsingabend „Summer of Love!“ lädt am 16. Juni Nito Torres ins Ebertbad.

„Pommes“ – das Stück über Pommes, den Pott und die Liebe wird im Ebertbad wieder am 29. und 30. Juni, am 2. Juli sowie vom 6. bis 9. Juli und 13. bis 16. Juli gespielt. Genermäßig ist der kultige Abend ein Balanceakt: Kabarett plus Songs mal Boulevard durch Komödie gleich Unterhaltung auf hohem Niveau.

Für den Abend mit den Musik-Comedy-Queens von Suchtpotenzial am Donnerstag, 8. Juni, verlosen wir 2 x 2 Eintrittskarten. Bitte bis zum 5. Juni E-Mail mit dem Stichwort „Suchtpotenzial“ am redaktion@oh-stadtmagazin.de oder Postkarte an OWT GmbH, Centroallee 269, 46047 Oberhausen.

ebertbad

Ebertplatz 4, 46045 Oberhausen
Tel. 810 65 70, www.ebertbad.de

Kom(m)ödchen-Ensemble



HALLO ZUSAMMEN,

den zentralen Unterschied zwischen meiner Kindheit und dem Erwachsensein kann ich jedes Jahr wieder auf der Sterkrader Kirmes an meiner Brille festmachen. Denn ich bin, wie man so schön sagt, atombblind. Meine Kurzsichtigkeit ist derart groß, dass mir jede Friseurin den Haarschnitt von Lady Gaga in Grün ondulieren könnte – ich würde es nicht merken, solange meine Brille neben dem Spiegel liegt. In meinem Führerschein steht „Augengläser müssen getragen werden“. Das kann ich nicht lesen, weil es zu klein ist. Das Auto finde ich aber ohne Brille sowieso nicht. Darum ist es auch egal. Bevor ich in die erste Klasse kam, fiel das nicht so auf, denn ich musste ja nichts lesen. Dass ich mich gelegentlich beim Einkaufen aus Versehen fremden Familien anschloss, wurde von meinen Eltern glücklicherweise immer früh genug bemerkt. Und ab der ersten Klasse hatte ich dann eine starke Brille und alles war in Ordnung. Bis auf die Sterkrader Kirmes! Denn die bestand für mich zu dieser Zeit vor allem aus „Petersburger Schlittenfahrt“, „Krake“ und später auch „Bounty-Schiffschaukel“ oder „Ranger“: Karussells, die sich schnell drehen und/oder überschlagen. Und ich musste jedes Mal vorher die Brille absetzen. Oder vor dem Karussell abgeben. Das fand ich doof. Denn so kriegte ich immer nur die Hälfte mit. Heute bin ich erwachsen und mein Verhältnis zum Karussellfahren hat sich verändert. Mein Magen und mein Gleichgewichtssinn haben beschlossen, dass wir hohe Geschwindigkeiten und kurzfristige Schwerelosigkeit lieber Profis wie Astro-Alex, dem Raumfahrer, überlassen. Und wenn ich heute mal eine Wette verliere und auf so ein 60-Meter-Horror-Überschlags-Folterinstrument mit passendem Namen „Infinity“ oder „Street Fighter“ muss, dann nehme ich vorher glücklich meine Brille ab und hoffe sehr, dass ich von den nächsten fünf Minuten Fahrt nur die Hälfte mitkriegen werde. Denn wie steht es schon im „Kleinen Prinzen“? Man sieht auch mit dem Magen gut und das Wesentliche ist für die Augen (zum Glück) manchmal unsichtbar. Bis die Tage!

Matthias
R
Matthias Reuter





AUF DEN SPUREN JÜDISCHEN LEBENS

Zweistündige Führungen durch Alt-Oberhausen am 4. Juni, 20. August und 8. Oktober

Wie war das damals eigentlich mit den Juden in Oberhausen? Zu einem Rundgang auf den Spuren jüdischen Lebens in Alt-Oberhausen lädt an den drei Sonntagen 4. Juni, 20. August und 8. Oktober die Oberhausener Gästeführerin Maria Püttmann-Kluß ein. Start der knapp zweistündigen Führung ist der Friedensengel am Altmarkt, die Touren enden am Friedensplatz. Tickets zum Preis von 15 Euro sind in den beiden Oberhausener Tourist Informationen am Hauptbahnhof und im Centro erhältlich.

Die ersten Juden siedelten sich etwa um 1850 in Oberhausen an. Der Bergbau und die aufstrebende Schwerindustrie schufen viele Arbeitsplätze, und Menschen von überall zog es hierher. Darunter natürlich auch Menschen jüdischen Glaubens. Sie arbeiteten als Kumpel im Bergbau, waren Handwerker, Metzger, Bäcker oder Kaufleute. Im Ersten Weltkrieg kämpften jüdische Soldaten Seite an Seite mit Soldaten christlichen Glaubens.

Diese ersten Juden in Oberhausen waren als geschätzte Nachbarn und Kollegen voll integriert. Umso erschreckender der plötzliche Wandel ab 1933 mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten. Die einstigen Nachbarn, Freunde und Vereinsmitglieder, mit denen man Tür an Tür gelebt

hatte, wurden diffamiert, ausgegrenzt, verfolgt und letztlich jeglicher Existenzgrundlage beraubt bis hin zur physischen Vernichtung.

Die Teilnehmer des Rundgangs mit Gästeführerin Maria Püttmann-Kluß erfahren über einzelne Schicksale anhand der vielen im Stadtgebiet verlegten Stolpersteine. Ganz besonders berührend ist die Geschichte der kleinen Rosa Lehrer, die auf der Stöckmannstraße wohnte und mit ihren Eltern vor den Nazis nach Frankreich floh. Letztendlich wurde die Familie aber auch dort verhaftet, deportiert und im KZ ermordet. Ein weiterer Themenschwerpunkt der Führung ist die „Arisierung“ jüdischen Eigentums, dargestellt anhand von Geschäften in der Oberhausener Innenstadt. Etliche Bürger der Stadt bereicherten sich damals an dem zwangsweise enteigneten Eigentum.

Erzählen wird Maria Püttmann-Kluß auch die spannende Geschichte der jüdischen Warenhausgruppe Tietz. Diese revolutionierte seinerzeit ganze Innenstädte durch vollkommen neue Verkaufsmodelle. Was haben Kaufhof und Hertie damit zu tun? Wie das jüdische Leben in unserer Stadt heute aussieht, erfahren die Teilnehmer zum Abschluss der Führung. So wird ein großer Bogen von den Anfängen jüdischen Lebens in Oberhausen bis heute gespannt.

ALLERBESTE UNTERHALTUNG

Die „Oberhausener Schlossnächte“

Damit Kultur in Oberhausen nach Corona überlebt, hatten die Schwimmhilfe Oberhausen e.V. um ihren Vorsitzenden Hajo Sommers und die Eventagentur Sensitive Colours mit Uwe Muth schon 2021 auf Burg Vondern Open-Air-Theaterstücke und Musikkonzerte präsentiert. 2022 zogen die beiden Macher mit einem neuen Programm zum Schloss um, wo jetzt auch im Juni, Juli und August ihre Bühne im Innenhof stehen wird. Für die „Oberhausener Schlossnächte“ haben sie gemeinsam ein interessantes, witziges und anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Da ist garantiert für jeden etwas dabei.

Verliebt, rasiert, verheiratet: Mit dem „Barbier von Sevilla“ begeben sich die beiden Vollblutmusikerinnen Franziska Danheim und Jeong-Min Kim zum Auftakt am 16. Juni in die heiteren Gefilde der Opernlandschaft. Aydin Isik und Mike Macalpine werden dann bei „Nord Süd Gefälle“ am 17. und 18. Juni zwei Stunden lang alle Klischees und Vorurteile, die man über Nordeuropäer und Südländer haben kann, gnadenlos darstellen. Nito Torres präsentiert am 22. und 23. Juni seine „Bottrop Monologe“. Vor drei Jahren hat es den beliebten Ebertbad-Künstler mit Sack, Pack, Hund und einem Haufen Kindern nach Bottrop verschlagen – freiwillig. Bottrop, hier liegen die Wunden wie die Wunder offen auf Halde und haben nur darauf gewartet, von Nito entdeckt, erfahren und besungen zu werden. „Schillers sämtliche Werke – leicht gekürzt“

spielt Nito Torres, Sebastian Faust, Aydin Isik und Sascha von Zambelli am 25., 27. und 28. Juni, aber auch noch am 18., 19. und 20. Juli.

„Jetzt – Morgen war gestern“, ein Kabarettprogramm mit Anna Schäfer und Jochen Kilian, gibt es im Schlossinnenhof am 1. Juli, einen Tag später das Theaterstück „Gebrüder Grimm“ für Kinder ab 4 Jahren (15.30 Uhr). Ein Best-of-Mix aus fünf Programmen Kabarett und Geschichten zeigt am 5. Juli Matthias Reuter. Am 21., 22. und 23. Juli heißt es dann „Shakespeares gesammelte Werke – leicht gekürzt“. René Steinberg tritt am 26. Juli bei den Schlossnächten auf, bevor am 27. und 29. Juli „Hau!“ kommt, der Künstler HP Lengkeit mit „Spuren im Sand“. Ein Abend mit vielen Geschichten, von denen einige sogar wahr sind. Am 28. Juli gibt es eine Lesung des Vereins Literaturhaus mit Hanns-Josef Ortheil („Ombra – Roman einer Wiedergeburt“), am 30. Juli das Kindertheaterstück „Der Fischer, seine Frau und das Fischstäbchen“ (ab 5 Jahre, 15.30 Uhr) sowie am 3. August einen Abend mit Kabarettist Fritz Eckenga. Zum Finale der diesjährigen „Oberhausener Schlossnächte“ spielen dann am 4. August das Peter Engelhardt Trio und am 5. und 6. August das Symphonieorchester Ruhr mit „Figaros Hochzeit“ auf.

Alle Veranstaltungen im Schlossinnenhof beginnen – so weit nicht extra angegeben – um 19.30 Uhr. Der Vorverkauf läuft über das Ebertbad: www.ebertbad.de.



ebertbad

#besteunterhaltung seit 1895



Sommerfrische

- 01.06. Jürgen Becker
- 04.06. Klassikmatinee
- 05.06. Frieda Braun
- 06.06. Und mein Vogel kann singen
- 08.06. Suchtpotenzial
- 09.06. Jochen Malmsheimer
- 14.06. WDR5 Kabarettfest
- 15.06. Max Uthoff
- 16.06. Nito Torres Mitsingabend
- 17.06. 3 Birds
- 23.06. ONAIR
- 29.06. - 16.07. POMMES



KARTEN UNTER WWW.EBERTBAD.DE



NEUE LANDSCHAFTEN

Der Kunstverein zeigt ab 25. Juni im Schloss Arbeiten von Sven Drühl

U nwirklich und realistisch zugleich wirken die Landschaften, die Sven Drühl seit nunmehr 20 Jahren produziert. Eine kühle, fast schon unheimliche Atmosphäre geht von ihnen aus, Spuren menschlicher Existenz sucht das Auge vergebens. Doch den 1968 in Nassau an der Lahn geborenen Künstler und Kunstwissenschaftler einen Landschaftsmaler zu nennen, greift zu kurz und wird seinem Schaffen nicht gerecht. Der Kunstverein Oberhausen zeigt jetzt vom 25. Juni bis 8. Oktober unter dem Ausstellungstitel „Öl, Lack und Bronze. Neue Landschaften“ im Kleinen Schloss Arbeiten des heute in Berlin lebenden Sven Drühl.

Bekannt für seine großformatigen Ölbilder und Lackgemälde hat Sven Drühl, der in Essen Kunst und Mathematik studiert hat, bereits vor geraumer Zeit begonnen, die Grenzen des Mediums auch mit Arbeiten aus Neon zu sprengen, in denen lediglich die Konturen von Berglandschaften wiedergegeben werden. Diese Neons sind für ihn Licht- und Raumzeichnungen,



mit deren Hilfe er die für seine Malerei so wichtige Farbe komplett neu formuliert. In seinem jüngsten Werkkomplex der DARKER-Serie überträgt Sven Drühl das Motiv der Landschaft vollends ins Dreidimensionale. Es entstehen auf diesem Wege schwarze Miniaturbergmassive, die im Raum platziert werden.

Die Ausstellung im Kleinen Schloss ist dienstags bis sonntags und feiertags von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei. Nähere Informationen zur Ausstellung gibt es unter www.kunstverein-oberhausen.de.

Sven Drühl, E.H. (Neon), 2007 © Lepkowski Studios Berlin
Sven Drühl, S.D.E.T.S.D.E.T. (Mirror), 2022 © Lepkowski Studios Berlin

Am 18. Juni in der Luise-Albertz-Halle:

GALA-KONZERT DES MÄNNER-QUARTETTS STERKRADE-HEIDE

Das Männer-Quartett Sterkrade-Heide lädt am Sonntag, 18. Juni, um 17 Uhr zu einem Galakonzert in die Luise-Albertz-Halle ein. Unter der Leitung des vielseitigen Dirigenten, Tenors und Conférenciers Stefan Lex bietet das Konzert mit der Klavierbegleitung von Sigrid Althoff und dem Männer-Quartett ein abwechslungsreiches Programm. Sigrid Althoff am Klavier ist Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe und war als Dozentin an mehreren Musikhochschulen tätig.

Im ersten Teil des Programms trägt das Männer-Quartett u.a. Stücke wie „Über den Wolken“ von Reinhard Mey, „Anuschka“ von Udo Jürgens und „Über 7 Brücken musst Du geh'n“ von Peter Maffay vor. Im zweiten Teil wird das Männer-Quartett das Land Italien mit Liedern wie „Südliche Nächte“, „O mia bella Napoli“ oder „La Montanara“ besingen. Musikalische Ab-

stecher werden aber auch in andere Länder unternommen. Den Verantwortlichen ist es zudem gelungen, das Ensemble Pomp-A-Dur für das Gala-Konzert zu gewinnen. Instrumental wird das Ensemble das Programm in hinreißender Form begleiten und aufwerten. Musikalisch wird die Sopranistin Christiane Linke als weitere Gastkünstlerin mit ihrem strahlenden Sopran Melodien präsentieren, und Stefan Lex wird mit seiner einzigartigen Tenorstimme die Präsentation ergänzen. Lex wird in seiner bekannt humorvollen Art das Galakonzert auch moderieren.

Die Eintrittspreise betragen je nach Sitzplatzkategorie zwischen 16 und 25 Euro. Der Kartenvorverkauf erfolgt über die Tourist-Information am Hauptbahnhof (Willy-Brandt-Platz 2), in Sterkrade im Vereinslokal „Klumpen Moritz“ in der Bahnhofstr. 30, im Klosterladen in der Ramgestraße 4 sowie bei den Sängern des Männer-Quartetts.



v.l.: Sigrid Althoff, Stefan Lex und Christiane Linke



DER BMW 3er. JETZT LEASEN MIT WARTUNGS- UND REPARATUR-PAKET*.

Leasen Sie jetzt den BMW 3er und nutzen Sie auf Wunsch die Vorteile des zusätzlichen Wartungs- und Reparatur-Pakets*. So sind Sie stets sorgenfrei in einem optimal gewarteten Fahrzeug unterwegs.

BMW 318i Touring: Navigationssystem, Driving Assistant, Parking Assistant inkl. Rückfahrkamera, u.v.m.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH: BMW 318i Touring	48 monatliche Leasingraten à 599,00 EUR
Anschaffungspreis: 43.071,24 EUR	Zuzüglich monatliche Rate
Leasingsonderzahlung: 0,00 EUR	Wartung und Reparatur*: 42,40 EUR
Laufleistung p. a.: 10.000 km	Gesamtpreis: 30.787,20 EUR
Laufzeit: 48 Monate	

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lillenthalallee 26, 80939 München; alle Preise inkl. MwSt.; Stand 05/2023. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

* Optionale weitere Leasingvertragsleistung. Alle erforderlichen Inspektionsarbeiten gemäß Herstellervorgaben. Verschleißreparaturen, die bei sach- und vertragsgemäßer Fahrzeugnutzung erforderlich werden. Übernahme der Kosten für die Hauptuntersuchung inkl. Abgasuntersuchung. Einzelheiten ergeben sich aus dem Leasingantrag.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lillenthalallee 26, 80939 München.

Zzgl. 999,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung. Kraftstoffverbrauch (NEFZ) innerorts in l/100 km: -; Kraftstoffverbrauch (NEFZ) außerorts in l/100 km: -; Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: - (NEFZ); 6,8 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: - (NEFZ); 153 (WLTP); Effizienzklasse (NEFZ): -; Leistung: 115 kW (156 PS); Hubraum: 1.998 cm³; Kraftstoff: Benzin/Diesel.

Offizielle Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nur noch nach WLTP. Zudem entfallen laut EU-Verordnung 2022/195 ab 01.01.2023 in den EG-Übereinstimmungsbescheinigungen die NEFZ-Werte. Weitere Informationen zu den Messverfahren WLTP und NEFZ finden Sie unter www.bmw.de/wltp

Autohaus Kruft GmbH

Werthfeldstr. 1
46117 Oberhausen
Tel. 0208 6907-0
Fax 0208 6907-183
www.bmw-kruft.de





„FESTE MEDIEVALE“ LÄDT ZUM RITTERFEST



Spectaculum rund um Burg Vondern vom 21. bis 23. Juli

Schon vor der pandemiebedingten Absage des für 2021 vorgesehenen Ritterfestes hatte der Förderkreis Burg Vondern mit vielen Helfern und Beschickern elf dreitägige Spectacula rund um die Burg organisiert und durchgeführt. Plötzlich hieß es, dass zahlreiche Künstler, Schausteller und Marktleute infolge der „Corona-Auszeit“ andere Arbeit angenommen hätten oder gar arbeitslos geworden wären. Jetzt aber fand der Förderkreis mit dem gebürtigen Oberhausener Julien Bügler einen Verbündeten, der sich mit seinem Unternehmen „Feste Medievale“ selbstständig und seine eigenen Erfahrungen mit Mittelalterveranstaltungen gemacht hatte. Mit ihm wurde die Fortsetzung der Ritterfeste auf Burg Vondern vereinbart. In diesem Jahr findet das Spectaculum vom 21. bis 23. Juli statt.

Auf zwei bespielten Bühnen auf dem westlichen Festplatz nahe der Siedlung Vondern können die Besucher in eine außergewöhnliche „mittelalterliche“ Welt eintauchen. Im Innenhof der Burg und auf der Wiese hinter dem Herrenhaus sind Gaukler und Musikanten zu erleben. Geboten wird auch ein spektakuläres Ritterturnier, zu dem selbsternannte Ritter aus verschiedenen Ländern mit ihren Pferden anreisen, um in einer spannenden Show hoch zu Ross den „ersten“ Ritter auszumachen. Auf weitere Walking Acts müssen die kleinen und großen Gäste nicht verzichten, denn u. a.

wird eine Falknerei mit Falken, Eulen und einem Weißkopfseeadler das Spectaculum bereichern.

Und selbstverständlich werden die Wiesen rund um die Burg durch ein interessantes Marktgeschehen belebt. 50 verschiedene Händler werden ihre Waren feilbieten. Unter ihnen auch eine Vielzahl an „sonderbaren Gastronomen“, die für das leibliche Wohl sorgen werden. Jeder kleine und große Gast wird dabei etwas Leckeres zum Verzehr finden. Von vegan bis zur „Sau am Speiß“ ist alles dabei!

Abgerundet wird das Spectaculum von einem Heerlager. Es zeigt den Besuchern, wie man im Mittelalter gelebt hat. Auch für die Kleinen ist für jede Menge Kurzweil gesorgt. Neben einem historischen Karussell gibt es Kinderschminken, Armbrustschießen, Eierknacken und viele weitere Mitmachaktivitäten. Sogar ein historisches Holz-Riesenrad wird sich vor der Burg efinden.

Der Förderkreis strebt mit dem Ritterfest keine Zeitreise ins Mittelalter an – das wäre auch nicht möglich. Vielmehr möchte er der Öffentlichkeit eine Fantasiereise in eine nie da gewesene Welt bieten, die einige Anknüpfungspunkte an das Mittelalter und die Burg Vondern, das älteste Bauwerk der Stadt Oberhausen, ermöglicht: ein Familienfest mit hohem Unterhaltungswert, Ritterwettkampf und Geselligkeit.

250.000 EURO FÜR DIE BURG



Dem Förderkreis Burg Vondern machte Oberbürgermeister Daniel Schranz die erfreuliche Mitteilung, dass der Bewilligungsbescheid für bereits 2019 genehmigte Fördergelder des Bundes in Höhe von 250.000 Euro jetzt vorliegt und damit wichtige Baumaßnahmen wie die Sanierung der einsturzgefährdeten Nordmauer am Innenhof und Arbeiten am Torhaus in Angriff genommen werden können. Da außerdem städtische Haushaltsmittel freigegeben werden, können in Kürze auch noch weitere Restaurierungen an der Burg starten.

AM 24. JUNI IST WIEDER EXTRASCHICHT

Die lange Nacht der Industriekultur in der Metropole Ruhr lockt mit 500 Events

In einer einzigen Nacht rückt die ExtraSchicht seit mehr als 20 Jahren das pralle Kulturleben einer ganzen Region in den Mittelpunkt. So auch wieder am Samstag, 24. Juni von 18 Uhr bis 2 Uhr. Knapp 50 Spielorte in mehr als 20 Städten sind dabei, rund 2000 Künstlerinnen und Künstler bespielen ehemalige Industrieanlagen, Museen und Landmarken. In Oberhausen laden diesmal die Ludwigsgalerie Schloss Oberhausen, das LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg und der Gasometer zur ExtraSchicht ein.

„Tischlein, deck dich – tafeln wie bei Königen!“ heißt es in der Ludwigsgalerie, die ihr 25-jähriges feiert. Präsentiert wird die erlesene und originelle Porzellansammlung der Namensgeber Peter und Irene Ludwig. Stündlich bis 1 Uhr gibt es Kurzführungen durch die Ausstellung, „Krönchen“- Führungen für Kinder von 6 bis 12 Jahren sind um 18 Uhr und 19 Uhr. Eine spektakuläre optische Installation erschafft der Farb- und Lichtbildhauer Georg Overkamp, und an einer Riesentafel werden aus Knete, Alu, Fimo, Farbe und mit Licht eigene Figuren für eine Festtagstafel im Innenhof geformt. Dort gibt es auch wieder das beliebte Stockbrotbacken. Das Trio „migenda & Friends“ spielt auf Gitarre, Geige und Drums bekannte Songs aus über 60 Jahren.

Das LVR-Industriemuseum ist zwar wegen des Umbaus geschlossen, dennoch gestalten das Zentrum Altenberg und das Museum ein unterhaltsames Programm. Ab 19 Uhr

starten immer zur vollen Stunde am Kesselhaus Führungen über das Gelände. Die Mitglieder der Geschichtswerkstatt beweisen „Am Büdchen“ Schauspielertalent und Witz und erzählen in guter alter Ruhrpott-Mannier Geschichten und Geschichte aus Oberhausen. Bei einem Lightpainting-Crashkurs erfahren Besucher, wie man mit Licht malen kann. Kai Fobbe inszeniert in seiner Video-Projektion „Arbeiterkulpturen“ die „Malocher von damals“ und Einar Fehrholz bietet in seiner audiovisuellen Installation „Simulacrum“ einen futuristischen Blick auf eine technologisierte Umwelt. Ihre Türen öffnet auch die Malgruppe von Terre des Hommes. Für die Musik in Altenberg sorgen im Fabrikhof „Martha & die Musikmalocher“ (18.30 Uhr und 19.30 Uhr) und die „Resistanzen2“ mit ihrer Spelunken-Polka zum Mit-tanzen (20.30 Uhr und 21.30 Uhr).

Im Gasometer ist die Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“ bis 2 Uhr geöffnet, ab 18 Uhr gibt es stündlich öffentliche Führungen. Ab 19 Uhr liest Rainer Rudloff stündlich unter der Erdkugel aus den drei Titeln „Großvater und die Wölfe“, „QualityLand“ und „Die Letzten ihrer Art“. Rock und Pop spielt auf dem Außengelände am Gasometer die Oberhausener Coverband Mottek.

Tickets für die ExtraSchicht am 24. Juni gibt es im Vorverkauf zum Preis von 20 Euro (ermäßigt 16 Euro, Ruhr.Topcard-Inhaber zahlen 10 Euro) in den beiden Oberhausener Tourist Informationen im Centro und am Hauptbahnhof sowie unter www.extraschicht.de.



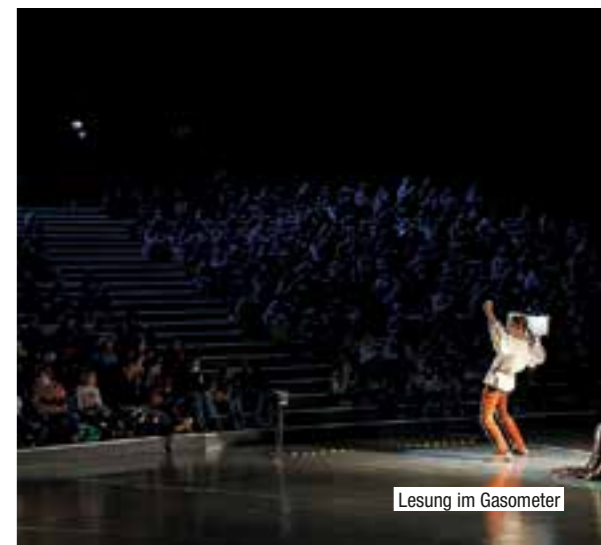
Simulacrum



Martha und die Musikmalocher



Resistanzen2



Lesung im Gasometer



SEHENSWERTES FÜR ALLE SPORT- UND FILMFANS

13 hochwertige Produktionen, drei Themenschwerpunkte und unmittelbarer Kontakt zu den Filmemacherinnen und Filmemachern: Wenn der Verband Deutscher Sportjournalisten (VDS) vom 19. bis zum 21. Juni im Ebertbad das 3. Deutsche SportFilmFest veranstaltet, kommen sowohl Sportfans als auch diejenigen, die ein Faible für Film und Fernsehen haben, auf ihre Kosten. Vier bzw. fünf Produktionen werden an jedem der drei Abende gezeigt, darunter mehrere, die bereits ausgezeichnet wurden bzw. für renommierte Preise nominiert sind. Beginn ist jeweils um 18 Uhr, der Einlass erfolgt ab 17:30 Uhr.

„Wir haben ein starkes Programm“, zeigt sich VDS-Präsident André Keil angetan von der sogenannten „Official Selection“. Thorsten Poppe, Beisitzer im VDS-Präsidium und ebenfalls Mitglied im Organisationsteam des Deutschen SportFilmFestes, ergänzt: „Uns bereitet es viel Freude, dass wir in diesem Jahr eine besonders große Bandbreite

an Produktionen haben. Zum einen hat sich eine schöne Themenvielfalt ergeben, zum anderen haben sehr viele Sender bzw. Streamingportale Wettbewerbsbeiträge eingereicht. Außerdem sind die Produktionen ganz unterschiedlich lang.“ So finden sich im Programm z. B. ebenso 30- und 45-minütige Wettbewerbsbeiträge wie solche, die eine Dauer von 90 Minuten aufweisen. Leider können insgesamt nicht alle Einreichungen für das Programm berücksichtigt werden.

Während der erste Veranstaltungstag (Montag, 19. Juni) unter dem Titel „Gesellschaft“ steht und primär Produktionen beinhaltet, die sich mit dem – ebenso wichtigen wie sensiblen – Thema „Sexualisierte Gewalt im Sport“ befassen, liegt der Schwerpunkt tags darauf (Dienstag, 20. Juni) auf dem Thema „Fußball“. Der dritte und abschließende Veranstaltungstag (Mittwoch, 21. Juni) ist als Galaabend angelegt – mit der Preisverleihung als krönendem Ab-

schluss. Gegen 22.30 Uhr gibt die dreiköpfige Jury bekannt, welche Produktion als Gewinner aus dem diesjährigen FilmFest hervorgeht.

Eintrittskarten zum Preis von 8 Euro pro Veranstaltungstag sind jeweils an der Abendkasse des Ebertbades erhältlich. Wer im Besitz eines gültigen Presseausweises bzw. VDS-Mitglied ist, hat freien Eintritt. In den Pausen sowie nach dem Ende des offiziellen Programms bietet sich an allen Veranstaltungstagen Zeit für Gespräche – auch mit den Mitgliedern des Organisationsteams sowie mit den Filmemacherinnen und Filmemachern.

Nähere Informationen zum Deutschen SportFilmFest, das in diesem Jahr zum zweiten Mal nach 2022 im Ebertbad in Oberhausen stattfindet, finden sich auf der VDS-Website unter www.sportjournalist.de/deutsches-sportfilmfest bzw. auf der Website des Ebertbades unter www.ebertbad.de.



Amphoria – neue Vinothek in Oberhäuser City

EDLE WEINE FÜR JEDEN GELDBEUTEL

Marcel Habendorf

Seit Mitte April gibt es mit dem Wein-Fachgeschäft „Amphoria“ in der Oberhäuser Innenstadt einen neuen Genuss-Hotspot für Weinliebhaber und alle, die es werden wollen. Auf 150 Quadratmetern Shopfläche können Freunde edler Rebensäfte zwischen ca. 200 verschiedenen Weinen wählen.

Im angeschlossenen Lager warten auf rund 1.000 Quadratmetern zahlreiche weitere Weine und Spirituosen auf ihre Entdeckung. Dabei muss der Kauf der alkoholischen Getränke nicht notwendigerweise ein teures Vergnügen sein, denn im Amphoria werden Weine für jeden Geldbeutel angeboten. Wer einen passenden Wein für einen lockeren Grill-Abend sucht, kann z. B. einen trockenen Weißburgunder schon für sieben Euro erstehen. Aber natürlich gehören auch besonders hochwertige und seltene Weine zum Lagerbestand. Und deren Preise können dann schon mal im vierstelligen Eurobereich liegen. Die Palette der Weine ist breit gefächert. So gehören Winzererzeugnisse aus deutschen und österreichischen Anbaugebieten genauso zum Amphoria-Angebot wie edle Tropfen aus Übersee.

BERATUNG WIRD GROSSGESCHRIEBEN

Geschäftsführer des neuen Wein-Fachgeschäfts ist Marcel Habendorf, der vielen Oberhäusern schon bekannt sein dürfte. Der Gastronom und Wein-Kenner hat sich in der Vergangenheit einen Namen als Großhändler und Lieferant für viele Unternehmen und Institutionen in Oberhausen gemacht. Zu den regelmäßigen Beziehern seiner Weine gehören z. B. die Luise-Albertz-Halle, das Ebertbad und das österreichische Lokal „Zum wilden Kaiser“ am Theater Oberhausen. Auch im Sparkassen-Lokal „Zu Tisch“ wirkt Habendorf als Gastronom mit. „Früher beschränkte sich meine Geschäftstätigkeit auf die Belieferung von Unternehmen“, berichtet er. „Nun wollen

wir auch Privatpersonen die Möglichkeit bieten, sich von uns beraten zu lassen und eine gute Flasche Wein vor Ort auszuwählen.“ Ob beispielsweise für den sommerlichen Grill-Abend, die stimmungsvolle Geburtstagsparty oder für die feierliche Hochzeit im großen Stil – bei Amphoria gibt es die passenden Weine für jede Gelegenheit und für jedes Budget.

IDEEN FÜR DIE ZUKUNFT

Über mangelnden Kundenzuspruch kann sich Geschäftsführer Habendorf nicht beklagen – und hat deshalb mit Stephanie Korthals eine tatkräftige Unterstützung eingestellt, die sich vor Ort um den Verkauf und alle Belange rund um das Ladenlokal kümmert. Zukünftig sind Verkostungen und moderierte Weinproben im Geschäft geplant. Und auch in Bezug auf den keine 100 Meter entfernten Spirituosenhandel „Whiskyhort“ und das ebenfalls nahe gelegene Sparkassen-Restaurant hat Marcel Habendorf schon Ideen: „Ich bin davon überzeugt, dass eine zukünftige enge Zusammenarbeit für alle Beteiligten Vorteile bringt und viele Möglichkeiten eröffnet“, so der umtriebige Geschäftsmann. „Und wer weiß? Vielleicht ist das ja der Beginn einer kleinen Genussmeile in der Oberhäuser Innenstadt.“

Weitere Infos unter www.amphoria.de



AMPHORIA

Amphoria – Feine Weine & Edle Spirituosen
Nohlstr. 77, 46045 Oberhausen, mail@amphoria.de

Öffnungszeiten: Di. + Do. 15–18 Uhr, Sa. 10–15 Uhr

BUDDY – SEELENTRÖSTER AUF VIER PFOTEN



Seit Anfang des Jahres ist Buddy der erste Opferschutzhund der Oberhausener Polizei und damit der vierte in NRW. Tamara Windelschmidt ist nicht nur die Besitzerin des zweijährigen Australien-Pudel-Mixes, sie ist auch Oberkommissarin und als Verkehrsunfallopferschützerin im Einsatz. Für die Eignung als Opferschutzhund besuchte sie mit Buddy mehrere Seminare zum Thema Schutzhund. Dort werden die Vierbeiner an den Umgang mit unterschiedlichen Menschen gewöhnt. Mittlerweile trägt der tierische Betreuer seine eigene Dienstmarke.



„Buddy ist unglaublich empathisch, er spürt sofort, wie es den Menschen geht. Er ist Seelentröster und damit auch emotionaler Türöffner. Den Betroffenen fällt es leichter, über ihre Ängste und Traumata zu sprechen, wenn

ein Hund wie Buddy bei ihnen ist“, berichtet Tamara Windelschmidt über ihre Einsätze. Opferschutzhunde sind beispielsweise auch bei Anhörungen oder Vernehmungen dabei. Meistens sind es Verkehrsunfallopfer, denen die Hunde tröstend zur Seite stehen und dabei helfen, wieder Freude in ihr Leben zu lassen. So wie bei der elfjährigen Emilia Tscherpel. Das Mädchen war gerade mit ihrem Fahrrad auf dem Weg zur Schule, als sie von einem Autofahrer erfasst wurde. Der Fahrer flüchtete und ließ die verletzte Schülerin zurück. Um dieses Trauma zu verarbeiten, folgten mehrere Treffen mit Buddy, bis sich Emilia im Straßenverkehr wieder sicher fühlte.

Die Polizei geht aktiv mit ihrem Angebot auf Betroffene zu. Diese können sich aber auch selbst unter der Telefonnummer **0208 826-0** an die Polizeidienststelle wenden, wenn sie von einem Opferschutzhund begleitet werden möchten.

Verbale sexuelle Belästigung

BUNDESWEITER AKTIONSTAG #KEINKOMPLIMENT

Pfeif- oder Kussgeräusche, aufdringliche Blicke, anzügliche Sprüche auf Straßen, Plätzen, in Einkaufszentren oder öffentlichen Verkehrsmitteln – dies sind noch eher harmlose Beispiele für die recht niedliche Bezeichnung „Catcalling“. Der Begriff stammt aus der englischen Umgangssprache (in etwa „Katzenrufen“) und ist eine Form der verbalen sexuellen Belästigung, für gewöhnlich von Männern gegenüber Frauen und Personen aus der LSBTIQ*-Community. Ein gesamtgesellschaftliches Problem, das dazu führt, dass sich betroffene Personen eingeschränkt fühlen und sich nicht mehr unbehelligt in der Öffentlichkeit bewegen.

Um das Thema in den Fokus zu rücken, machen die Gleichstellungsbeauftragten auf kommunaler Ebene mit dem nationalen Anti-Catcall-Tag am Freitag, 9. Juni, auf diese nicht hinnehmbaren Vergehen aufmerksam. „Frauen und Mädchen sollten sich unbefangen im öffentlichen Raum bewegen können, ohne Belästigungen ausgesetzt zu sein“, so Britta Costeck, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Oberhausen. Sexuelle Belästigung sei #keinKompliment.



Die Gleichstellungsstelle hatte ein Jahr lang Betroffene ermutigt, ihre Erfahrungen mit Angabe der Art und des Zeitpunkts des Übergriffs zu melden. Am 9. Juni werden regional organisierte Aktionsgruppen diese Übergriffe öffentlich sichtbar machen. In Oberhausen setzt sich das Netzwerk Mädchenförderung in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro für die Aktion ein und entwickelte zusammen mit den Künstlerinnen Andrea Barba und Carina Hommel für verschiedene Jugendeinrichtungen ein Workshopangebot zu #keinkompliment. Die Ergebnisse sind ab 2. Juni im Stadtpavillon auf der Marktstraße zu sehen. Außerdem wird eine Plakataktion auf das Thema hinweisen. Ziel soll nicht nur die Sensibilität für das Thema sein, sondern es soll auch darauf aufmerksam gemacht werden, an welchen Stellen in der Stadt sogenannte „Angsträume“ für Frauen sind. Für Oberhausen ist Maren Heutger, Mitarbeiterin der Gleichstellungsstelle, Ansprechpartnerin.

keinkompliment@oberhausen.de, www.maedchen-ob.de



Es geht doch nichts über ein eigenes Zuhause.

Ihr sicherer Weg ins Eigenheim.

In den eigenen vier Wänden zu leben, macht glücklich – wir machen Ihren Traum wahr. Lassen Sie sich jetzt beraten.

Jetzt Termin vereinbaren:
0208 834-1450

stadtparkasse-oberhausen.de/baufi
Immobilien unter: s-vi.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtparkasse
Oberhausen

AUSSTELLUNG

27.5.-10.6.



24 Zweiräder aus der ehemaligen DDR
Montage- und Reparaturfläche
Szenedekorationen
Exponate und Zubehörteile

freies Wlan
kostenloses Parken
BERO Oberhausen



NEUE KLETTERINSEL AUF DER STADTSPORTBUND-ANLAGE

Auch am Buchenweg ist die Sportanlage neu gestaltet worden

Eine Kletter- und Balancierinsel ist die neueste Attraktion auf der Sport- und Freizeitanlage des Stadtsporbundes neben dem Stadion Niederrhein. Für insgesamt rund 450.000 Euro ist dort, wo es zuvor einen Streetbasketball-Court gab, ein echtes „Schmuckstück“ entstanden, das aus dem Förderprogramm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ zu 100 Prozent mit 430.000 Euro gefördert wurde. Die entstandenen Mehrkosten in Höhe von 20.000 Euro übernahm die Stadt.

Die Kletterlandschaft zeichnet sich durch mehrere Felsen ohne zusätzliche Griffe aus und die Felsen haben auch keinen vorbestimmten Kletterpfad, sondern können immer wieder neu entdeckt werden. Durch verschiedene Verbindungselemente wie die Netzbrücke und das Kletternetz ist es möglich, die Gipfel auf verschiedenen Wegen zu erklimmen. Diese Gestaltung fördert neben konditionellen Fähigkeiten wie Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit auch die Koordination. Neben der Felsenlandschaft wurden zwei Trampoline und ein Stangenwald installiert. Oberbürgermeister Daniel Schranz freute sich bei der Eröffnung über das neue, hochwertige Angebot für alle Altersklassen und Stadtsporbund-Präsident Manfred Gregorius lobte: „Politik und Sportverwaltung haben hier prima zusammengearbeitet.“

Fertiggestellt ist inzwischen auch die neu gestaltete Sportanlage am Buchenweg in Schmachtdorf. Dort stehen der Bevölkerung jetzt ein Fußball-Großspielfeld aus Kunstrasen, ein multifunktional nutzbares Kunstrasen-Kleinspielfeld für Fußball, Handball und Basketball, leichtathletische Anlagen, eine Beachvolleyball-Anlage, eine Calisthenics-Anlage, ein generationsübergreifender Bewegungsparcours sowie ein Kleinkinderspielbereich zur Verfügung.

Die Sportverwaltung hatte hierfür einen Förderantrag im Rahmen des Programms „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ mit einem Gesamtkostenvolumen von 1,589 Mio. Euro gestellt. Dieser Antrag wurde durch die Bezirksregierung Düsseldorf mit einem Fördervolumen von 90 Prozent, also rund 1,43 Mio. Euro, positiv beschieden. Die einzelnen Baumaßnahmen am Buchenweg wurden eng mit den dort ansässigen Vereinen, den Grund- und weiterführenden Schulen sowie der Arbeiterwohlfahrt Oberhausen als Träger der nahe gelegenen Seniorenwohnanlage abgestimmt. Die Erweiterung des Sportfunktionsgebäudes der Anlage um zwei Umkleieräume und einen Duschraum steht kurz vor der Fertigstellung.



DARAUF EINEN „AHLENFELDER“!

Eine Stadiontour mit Eckard „Ecki“ Boehm ist ein großer Spaß für Fußballnostalgiker

So, dann lasst uns ein wenig in der Fußballtradition des Ruhrgebiets kramen“, sagt Eckard „Ecki“ Boehm, schließt das Tor zum Gästeblock im Stadion Niederrhein auf und führt die Gruppe interessierter Fußballnostalgiker zum ersten Stopp unter der Anzeigetafel in der Kanalkurve. Einmal im Monat lädt der Oberhausener Gästeführer sonntags zu seiner „etwas anderen Fußballtour“. Motto: „Entscheidend ist auf'm Platz!“ – der Spruch der Fußball- und RWO-Trainerlegende Alfred „Adi“ Preißler ist Kult, genauso wie die vielen Traditionsvereine im Ruhrgebiet.

„Ecki“ ist schnell im Thema, erzählt, wie der Fußball entstanden ist, er zunächst ein Sport des gehobenen Bürgertums war, die heutige RWO-Heimspielstätte anfangs „Stadion am Gräfenbusch“ hieß, die Flutlichtanlage 1970 die modernste in Europa war und deren Licht damals sogar für „farbfernsehtauglich“ befunden wurde. Er erinnert an die vielen Zechevereine, die den Fußball im Revier groß gemacht haben, und wie RWO über Emschertaler SV und Oberhausener Spielverein zum heutigen SC Rot-Weiß Oberhausen wurde.

Langeweile kommt bei „Eckis“ zweistündiger Runde durchs Stadion nicht auf, der bekennende RWO-Fan („mein erstes Erlebnis war der 8:1-Bundesligasieg über den Hamburger SV im September 1970“) lockert das Ganze neben historischen Fotos noch mit kleinen Rateeinheiten auf. Für die richtige Antwort gibt's immer ein kleines grünes Plastikkleblatt. Mal schauen, wer am Ende die meisten hat.

Weiter geht's entlang des alten Uhrenturms zur neuen „Revierkraft“-Stehtribüne an der Emscher. „Ecki“ schwärmt von der legendären Oberliga West zwischen 1947 und 1963, den Spielen der sogenannten „Straßenbahn-Liga“. Und von Spielern wie „Boss“ Helmut Rahn oder Adi Preißler, zu denen er Willi „Ente“ Lippens („Ich danke Sie!“) und RWO-Legende Lothar Koblunh gesellt, der 1971 als bislang einziger Defensivspieler die Torjägerkanone gewann.

Und er vergisst nicht den Oberhausener Bundesliga-Schiedsrichter Wolf-Dieter Ahlenfelder, der 1975 beim Spiel zwischen Werder Bremen und Hannover 96 nach 33 Minuten zur Halbzeit pfiß. Auch das ist Kult, noch heute kann man in einigen Bremer Gaststätten ein Gedeck namens „Ahlenfelder“ bestellen.

Ein Gang durch den Spielertunnel, einmal den „heiligen“ Rasen betreten, ein Blick in die Spielerkabine der Rot-Weißen und RWO-Präsi Hajo Sommers in der Fankneipe treffen läuten das Ende der ebenso heiteren wie informativen Tour ein. „Eckis“ letzte Quizfrage: „Wie weit ist der Elfmeterpunkt exakt von der Torlinie entfernt?“ Richtig: 10,97 Meter, zwölf englische Yards! Ein letztes Kleeblatt gewonnen ...

Die nächsten Stadiontouren mit „Ecki“ Boehm: 4. Juni, 9. Juli, 6. und 27. August, 8. Oktober. Tickets sind in den Tourist Informationen am Hauptbahnhof und im Centro sowie online unter shop.oberhausen.de zum Preis von 15 Euro (Erwachsene) und 8 Euro (Kinder bis 14 Jahre) erhältlich.

TON IST NICHT = TON



- Abbau und Aufbereitung von Dichtungston
- Lieferung von Baustoffen
- Containerdienst
- Abbau und Aufbereitung von Dichtungston
- Deponiebetrieb
- Entsorgung von Böden, Aschen, Schlacken, Bauschutt und anderen mineralischen Stoffen
- Industrie-Entsorgung

Hermann Nottenkämper GmbH & Co. KG
 Eichenallee 1, 46569 Hünxe
 T_02853 95690 0, F_02853 95690 99
 info@nottenkaemper.de, www.nottenkaemper.de

- Containerdienst von 3 bis 40 cbm
- verschiedene Böden Bauschutt
- Baumischabfall
- sonstige mineralische Abfälle
- Holz-/Altholzabfälle
- Gartenabfälle
- Hausentrümpelung
- Mischabfälle

Nottenkämper Umweltdienste GmbH
 Vogesenstrasse 30b, 46119 Oberhausen
 T_0208 99427-0, F_02853 95690 99
 info@nottenkaemper.de, www.nottenkaemper.de



Eine konstante Größe bei RWO:
 Pierre Fassnacht



RWO WILL IN DEN DFB-POKAL

Niederrhein-Pokalfinale gegen RW Essen am Samstag, 3. Juni, an der Hafenstraße

Es ist die Neuauflage des Niederrheinpokalfinales 2018. Am Samstag, 3. Juni, kämpfen Drittligist RW Essen und Regionalligist SC Rot-Weiß Oberhausen um den Einzug in die 1. DFB-Pokal-Hauptrunde. Gespielt wird diesmal an der Hafenstraße in Essen – ab 16.15 Uhr. Live überträgt das ARD-Fernsehen die Partie beim bundesweiten „Finaltag der Amateure“.

Die „Kleeblätter“ wollen natürlich an den 2:1-Erfolg von 2018 anknüpfen und den Pokal nach Oberhausen holen. Yassin Ben Balla, aktuell beim SV Darmstadt 98 unter Vertrag, erzielte damals in der Nachspielzeit den Siegtreffer für die Elf von Mike Terranova. Vor 15.000 Zuschauern hatte Kai Nakowitsch RWO in Führung gebracht, Kamil Bednarski glich kurz nach der Pause aus. Als sich beide Mannschaften schon auf eine Verlängerung einstellten, drückte Ben Balla mit dem Kopf knapp über der Grasnarbe den Ball zum Sieg ins Essener Netz. Der Rest war grenzenloser Jubel bei den Oberhausenern.

Der Einzug in die erste DFB-Pokal-Hauptrunde ist nach einer Regionalligasaison, die letztlich mit Tabellenplatz 7 eher enttäuschend verlaufen ist, das große Ziel von RWO. Die „Kleeblätter“ gewannen den Verbandspokal bisher dreimal. Ein Sieg würde nicht nur der finanziellen Gesamtsituation des Vereins guttun, es lockt natürlich auch die Aussicht auf einen attraktiven Gegner im Niederrheinstadion.

Dass RWO einen Drittligisten aus dem Niederrhein-Pokal kegeln kann, haben die „Kleeblätter“ zuletzt beim 2:1-Erfolg über den MSV Duisburg bewiesen. Deshalb heißt es jetzt nach Saisonende noch einmal alle Kräfte auf dieses Spiel zu fokussieren. Parallel laufen die Vorbereitungen zur Regionalligasaison 2023/24. Erste Neuzugänge waren bei Redaktionsschluss Torhüter Kevin Kratzsch (zuletzt SV Straelen), Rechtsverteidiger Moritz Montag (Wuppertaler SV), Innenverteidiger Cottrell Ezekwem (SC Verl) und für den Angriff der Litauer Manfredas Ruzgis (SC Wiedenbrück).

EMSCHER Trallafitti 2.0

DIE OFFIZIELLE SAISONERÖFFNUNG.

Die Sommerpause in der Regionalliga West startet für Rot-Weiß Oberhausen mit einem Highlight: der zweiten Auflage des Emscher-Trallafittis am 24. Juni.

Die Fanszene Oberhausen lädt die Kleeblatt-Fans und alle, die es werden möchten, ins Stadion Niederrhein ein. In Kooperation mit dem SC Rot-Weiß Oberhausen wird daraus die offizielle Saisonöffnung, bei der Fans und Verein näher zusammenrücken.

Eröffnet wird das Familienfest vor der Haupttribüne um 11 Uhr. Mit Unterstützung des CVJM gibt es Spiel und Sport für Jung und Alt; außerdem Verpflegung für jeden Geschmack. Von 14 bis 15 Uhr kommt der neue RWO-Kader zur Autogrammstunde. Weiter geht's vor der Revierkraft-Tribüne. Hier präsentieren sich die verschiedenen Sportabteilungen in rot-weißer Vielfalt: von der Regionalliga-Elf über Handball und das Endurance-Team bis zum Frauen-Fußball.

Um 17.30 Uhr beginnt ein Live-Konzert mit Michael Kraus als Wendler-Double. Mit Schlagermusik wollen Andreas Lawo und Noel Terhorst an ihren 2022er-Erfolg anknüpfen. Den Abschluss macht die Cover-Band Mariuzz mit Deutsch-Rock à la Westernhagen.

Das Familienfest ist kostenlos. Der Eintritt ab 17.30 Uhr beträgt 10 Euro. Die Vorverkaufsstellen sind auf rwo-online.de oder auf den Social-Media-Kanälen des Fancontainers Oberhausen (@fancontaineroberhausen) zu finden.





MANTIS

Sommer, Sonne, Urlaub – Mantis ist das perfekte Reisespiel für den Urlaub. Mantis selbst ist ein Fangschreckenkrebs und hier die Hauptperson. In diesem kleinen, aber feinen Spiel mit 105 Karten geht es darum, als Erster zehn Karten zu sichern. Wer dies schafft, gewinnt das Spiel – und schon heißt es: Noch eine Runde!

Der Spielablauf ist denkbar einfach: Jeder erhält zum Start vier Mantis-Karten, die man offen vor sich auslegt. Das ist das eigene „Aquarium“. Hierbei werden Mantis-Karten der gleichen Farbe gefächert übereinandergelegt. So kann jeder zu jeder Zeit sehen, was die Mitspieler in ihrem Aquarium zu bieten haben. Die Karten zeigen auf der Vorderseite jeweils einen Mantis in einer der sieben Farben. Auf der Rückseite sind drei Farben abgebildet, von denen eine die des Mantis der Vorderseite ist.

Ist man am Zug heißt es: Punkten oder Klauen! Dies muss man ansagen. Durch die drei Farben hat man ja einen Anhaltspunkt, welche Farbe der Mantis möglicherweise hat. Will man punkten, muss der Mantis die gleiche Farbe aufweisen wie mindestens ein Mantis im eigenen Aquarium.



Will man klauen, muss man einen Mitspieler benennen, bei dem man klauen möchte. Hier muss dann diese Mantisfarbe in seinem Aquarium ausliegen.

Das Spiel ist schnell erklärt, und zu schnell entwichen die Mantis aus dem eigenen Aquarium und finden oft ein neues Heim. Glück, aber auch Taktik sind hier gefragt: Sichere ich mir schon einen kleinen Stapel oder klaue ich erst die Fangschreckenkrebs der anderen Spieler und mache dann mit einem Schlag viele Punkte?

Mantis ist ein Spiel, das Kindern und Erwachsenen viel Spaß bereitet und einfach gute Laune macht. Die Karten sind liebevoll gezeichnet und von guter Qualität.

von Ken Juhl u. Jeremy Posner
2-6 Spieler, ab 7 Jahren, ca. 10 Minuten
Verlag: Asmodee: EXKD0023 Preis 24,95 EUR



MÄDCHEN KÖNNEN ALLES WERDEN

Das zdi-Zentrum Oberhausen und die Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen haben im April das neue Kooperationsprojekt „Girls' Academy Oberhausen“ im LAB4U in der Oberhausener City eröffnet.

Seit Jahren verändert sich das Ausbildungswahlverhalten von Mädchen und Jungen kaum. 2018 starteten in Nordrhein-Westfalen 4.533 junge Menschen ihre Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechatiker – 96,3 Prozent Jungen. Umgekehrtes Beispiel: 97,8 Prozent der Auszubildenden als medizinische Fachangestellte waren Mädchen. Höchste Zeit für neue Wege und Konzepte, wie das der Girls' Academy.

Hier können Mädchen ihre Interessen erkunden, Stärken entdecken, sich selbst reflektieren und weibliche bzw. männliche Vorbilder in den jeweiligen Berufsfeldern kennenlernen. Es ist ein freiwilliges und kostenfreies Angebot für Schülerinnen der 8. bis 13. Klasse. In der Academy soll eine Berufs- und Studienorientierung fernab von bestehenden Rollenklischees ermöglicht werden. Die Academy gibt Schülerinnen über einen längeren Zeitraum Einblicke in vermeintlich geschlechtsuntypische Berufe. Bei den Girls liegt der Fokus auf den MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik). Über das Schuljahr verteilt, findet die Academy außerhalb der regulären Schulzeit statt.

„Mädchen und Jungen können alles werden. Wir müssen aber von Zuschreibungen wie ‚Frauenberuf‘ oder ‚Männerdomäne‘ wegkommen und brauchen auch über den Aktionstag Girls' und Boys' Day hinaus kontinuierliche und ganzheitliche Angebote wie die Girls' and Boys' Academies, damit junge Menschen ihre Talente unabhängig von Rollen-

erwartungen entdecken und ihre Berufswahl frei treffen können“, so Britta Costecki, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Oberhausen.

Gemeinsam mit den Partnerunternehmen – Energieversorgung Oberhausen, Gemeinschafts-Müll-Verbrennungsanlage Niederrhein, Emschergenossenschaft/Lippeverband, Servicebetriebe Oberhausen und Stadt Oberhausen – wird das zdi-Zentrum Oberhausen eine Reihe von Workshops sowie Unternehmensbesuche für die Schülerinnen anbieten.

Mädchen, die an der Girls' Academy und den Workshops interessiert sind und mehr Informationen haben möchten, können sich gerne melden:

zdi-Zentrum Oberhausen
Dr. Kerstin Dangel
Tel. 0208 88254-777
kerstin.dangel@hs-ruhrwest.de

Zum Start der Girls' Academy Oberhausen fand ein Workshop mit dem Titel „Brückenbauerinnen gesucht“ statt. 15 Mädchen der Klassenstufe 9 des Elsa-Brändström-Gymnasiums Oberhausen haben nach einer theoretischen Einführung – zunächst per App und dann aus Holz – Modell-Fachwerkbrücken selbst konstruiert und gebaut. Die Schülerinnen haben mit Begeisterung gebohrt, gesägt und geklebt, um ihre Entwürfe umzusetzen. Im Anschluss an den Workshop wurden die Brücken im Testlabor der Hochschule Ruhr West einem Belastungstest unterzogen und die besten Konstruktionen ausgezeichnet.

ANZEIGE



VERKAUF | VERMIETUNG | BERATUNG
VON WOHN- UND GEWERBEIMMOBILIEN

KONTAKT

☎ 0208-306722-0
✉ mail@nb-immobilien.nrw
🌐 www.nb-immobilien.nrw
© nbimmobilienrw

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo - Do 10:00 - 18:00 Uhr
Fr 09:00 - 16:00 Uhr
Die Immobilienagentur, die auf Ihre Bedürfnisse eingeht!





Alle Termine ohne Gewähr!

26 FREITAG

Sara Weber: „Die Welt geht unter, und ich muss trotzdem arbeiten?“
Lesung des Literaturhaus Oberhausen im Gdanska-Theater (Gutenbergstr. 19), 19 Uhr

Der lange Schlaf *Premiere*
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

And now Hanau
Theater Oberhausen (Außenspielstätte), 19.30 Uhr

Helene Fischer
Konzert, Rudolf Weber-Arena, 20 Uhr

Kom(m)ödchen Ensemble: „Bulli. Ein Sommermärchen“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

27 SAMSTAG

Der lange Schlaf
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Helene Fischer
Konzert, Rudolf Weber-Arena, 20 Uhr

28 SONNTAG

Max Mutzke & Marialy Pacheco „Unsere Nacht“
Ebertbad, 20 Uhr

Helene Fischer
Konzert, Rudolf Weber-Arena, 20 Uhr

30 DIENSTAG

All das Schöne
Theater Oberhausen (Studio), 19.30 Uhr

Von Jetzt auf Gleich
Podcast zur politischen Dimension der Transformation, Theater Oberhausen (Bar), 19.30 Uhr

31 MITTWOCH

And now Hanau
Theater Oberhausen (Außenspielstätte), 19.30 Uhr

Der lange Schlaf
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Frei.Wild
Konzert, Rudolf Weber-Arena, 19.30 Uhr

1 DONNERSTAG

Altenberger Tanztreff mit Dieter & Fred
Zentrum Altenberg, 15 Uhr

Feierabendmarkt
Saporishja-Platz (Innenstadt Alt-Oberhausen), 16 Uhr bis 20 Uhr

„Bilder leihen wie Bücher!“
Artothek in der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

Impulsworkshop: Gesunder Darm „Was ist es, wenn es im Darm nicht stimmt?“
AOK Haus Oberhausen, 17 Uhr

Jürgen Becker: „Die Ursache liegt in der Zukunft“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

2 FREITAG

12. Schmachendorfer Trecker-Treffen
in Kombination mit einem Feierabendmarkt, Marktplatz Schmachendorf, ab 16 Uhr

Auf leisen Pfoten durch den Gehölgarten Ripshorst
Hundeführung mit einem RVR-Ranger, Treffpunkt: Besucherzentrum Haus Ripshorst, 16 Uhr (Anmeldung unter Tel. 0208-3770940)

Der lange Schlaf
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

3 SAMSTAG

Wildbienen in der Stadt und ihre Beziehungen zur Stadtkerei
Vortrag des NABU Oberhausen, Treffpunkt: Haus Ripshorst, 14 Uhr (Anmeldung unter info@nabu-oberhausen.de)

Niederrhein-Pokalfinale RW Essen vs. SC Rot-Weiß Oberhausen
Stadion an der Hafenstr. (Essen), 16.15 Uhr

Noel Terhorst „Einer von Euch“
Konzert, Turbinenhalle 2, 20 Uhr

30 Up
Ü30-Party auf 3 Areas, Turbinenhalle 1, 21 Uhr

4 SONNTAG

Liv Migdal (Violine) u. Schaghajegh Nosrati (Klavier)
Matinee des Künstlerfördervereins Oberhausen, Ebertbad, 11 Uhr

IGOOO Oldtimer-Treffen
Marktplatz u. Gildenstr. in OB-Osterfeld, 10 Uhr bis 16 Uhr

Freiluft-Führung durch die Siedlung Eisenheim
Moderierter Spaziergang durch die älteste Arbeitersiedlung des Ruhrgebiets, Treffpunkt: Museum Eisenheim (Berliner Str. 10 a), 14.30 Uhr (Anmeldung unter Tel. 02234-9921 555)

Buhrg-Chor, Die Emscherspatzen, Chor-Friends Oberhausen u. Joyful Noise
Konzert, Theater an der Niebuhr, 16 Uhr

5 MONTAG

Frieda Braun: „Jetzt oder nie!“
Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

6 DIENSTAG

Ronnie Lee, Jürgen Dahmen, Martin Engelen, Bernie Bovens
Gitarrissimo-Konzert, Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

7 MITTWOCH

Eröffnung Sterkrader Fronleichnamskirmes
Innenstadt OB-Sterkrade, ab 15 Uhr (bis einschl. Mo., 12. Juni!)

MSA „Lass die Spiele beginnen“
Crossover-Metal-Konzert, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Maverick (UK) – DeVicious – Violet
Rockkonzert, Resonanzwerk (Annemarie-Renger-Weg 5), 20 Uhr

8 DONNERSTAG

Suchtpotenzial: „Sexuelle Belustigung“
Musik-Comedy, Ebertbad, 20 Uhr

9 FREITAG

Park-Erlebnis-Tour im Revierpark Vonderort
Treffpunkt: Eingang Freizeithaus (Bottroper Str. 322), 16 Uhr (Anmeldung unter Tel. 0157 34967307)

Christoph Peters: „Der Sandkasten“
Lesung im Literaturhaus Oberhausen, Gdanska Theater (Gutenbergstr. 8), 19 Uhr

Jochen Malmshheimer
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Gitarrissimo-Rock
Konzert, Gdanska (Altmarkt), 20.15 Uhr

10 SAMSTAG

Sterkrader Wald und Handbach
Führung des BUND Oberhausen, Treffpunkt: Parkplatz Hiesfelder Str. (neben Haus Nr. 101), 14 Uhr (Anmeldung unter Tel. 0175 6024228)

Anirudh
Konzert eines gefragten Komponisten und Sängers der tamilischen Filmindustrie, Rudolf Weber-Arena, 18 Uhr

11 SONNTAG

Zu Gast beim Hüttendirektor
Hüttendirektor Gottlob Jacobi stellt mit spannenden Geschichten die St. Antony-Hütte vor, Antoniestr. 32-34, 14.30 Uhr (Anmeldung unter Tel. 02234-9921 555)

Woyzeck
Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

12 MONTAG

Woyzeck
Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

14 MITTWOCH

Wissenschaft im Wirtshaus: „KI Künstliche Intelligenz“
Vortrag, Gdanska (Altmarkt), 18 Uhr (kostenfrei, ohne Anmeldung)

28. OTV-Gasometer-Lauf
Walking – Laufen – Wandern, Start: OTV-Vereinsgelände im Kaisergarten, 18 Uhr

Der lange Schlaf
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

WDR 5 Kabarettfest
Moderation: Nessi Tausendschön & William Mackenzie, Ebertbad, 20 Uhr

15 DONNERSTAG

Max Uthoff: „Moskauer Hunde“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

The Damn Truth (CAN) – The Cold Stares (USA)
Konzert, Resonanzwerk (Annemarie-Renger-Weg 5), 20 Uhr

16 FREITAG

Was Sie schon immer über Märchen wissen wollten
Musical-Comedy, Open Air im Gartentheater an der Niebuhr, 19 Uhr

Oberhausener Schlossnächte: Franziska Danheim & Jeong-Min Kim
Innenhof Schloss Oberhausen, 19.30 Uhr

Der lange Schlaf
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Jazz in der Fabrik mit Jan Bierther Trio & Vanesa Harbek
Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), 20 Uhr

17 SAMSTAG

Oktagon MMA
Rudolf Weber-Arena, 18 Uhr

Was Sie schon immer über Märchen wissen wollten
Musical-Comedy, Open Air im Gartentheater an der Niebuhr, 19 Uhr

Der lange Schlaf
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Oberhausener Schlossnächte: Aydin Isik & Mike Macalpine
Innenhof Schloss Oberhausen, 19.30 Uhr

3 Birds
Eine Lesung mit Musik und Meret Becker, Lulu Hacke u. Monika Hansen, Ebertbad, 20 Uhr

18 SONNTAG

Spaziergang im Gehölgarten Ripshorst
Treffpunkt: Eingang Osterfelder-/Ripshorster Str., 11 Uhr (Anmeldung unter Tel. 0208-3770940)

Kinderkleidermarkt
Zentrum Altenberg, ab 11 Uhr

St. Antony entdecken
Rundgang durch den Industrie-archäologischen Park und das Wohn- und Kontorhaus des Hüttendirektors, Antoniestr. 32-34, 14.30 Uhr (Anmeldung unter Tel. 02234-9921 555)

Führung mit Kuratorin Dr. Christine Vogt durch die Ausstellung „It's a Passion! Die Porzellane aus der Sammlung Peter und Irene Ludwig“
Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

Galakonzert Männer-Quartett Sterkrade-Heide
CongressCentrum Luise Albertz Oberhausen, 17 Uhr

Was Sie schon immer über Märchen wissen wollten
Musical-Comedy, Open Air im Gartentheater an der Niebuhr, 17 Uhr

Oberhausener Schlossnächte: Aydin Isik & Mike Macalpine
Innenhof Schloss Oberhausen, 19.30 Uhr

19 MONTAG

3. Deutsches SportFilmFest
Ebertbad, 18 Uhr (bis einschl. Mi., 21. Juni, jeweils ab 18 Uhr!)

Mord am Montag: „Hartmann gibt Vollgas!“
Lesung mit Klaus Stielckebroeck, Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), 19 Uhr

20 DIENSTAG

Hollywood Vampires
Konzert, Rudolf Weber-Arena, 19.30 Uhr



21 MITTWOCH

Ranga Yogeshwar: „Emils Welt“
Vortrag im Gasometer Oberhausen im Rahmen der Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“, 19.30 Uhr

Total Chaos
Konzert, Drucklufthaus (Altes Café), 20 Uhr

22 DONNERSTAG

Oberhausener Schlossnächte: „Die Bottrop Monologe“ mit Nito Torres
Innenhof Schloss Oberhausen, 19.30 Uhr

23 FREITAG

LiteRadTour, Vol.6, Emscher-Tour
Veranstaltung des Literaturhaus Oberhausen, Start: 15 Uhr am RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst (Ende: ca. 19 Uhr)

Sommer-Salonabend mit dem Hüttendirektor
Amüsante Reise in die Welt um 1800 mit Lesung und Musik, Antoniestr. 32-34, 19 Uhr (Buchung des Angebots bis spätestens 20. Juni unter Tel. 02234-9921 555!)

Oberhausener Schlossnächte: „Die Bottrop Monologe“ mit Nito Torres
Innenhof Schloss Oberhausen, 19.30 Uhr

ONAIR: „The very best“
A-cappella-Konzert, Ebertbad, 20 Uhr

24 SAMSTAG

Ensemble Exrompt
Russland virtuos auf Domra, Balalaika, Bajan u. Kontrabass, Sonntagsmatinee auf Burg Vondern (Open Air), 11 Uhr

Der Kunstverein Oberhausen zu Gast in der Ludwiggalerie: Sven Drühl
Vernissage, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 12 Uhr

ExtraSchicht – Die lange Nacht der Industriekultur
50 verschiedene Spielorte im Ruhrgebiet (in Oberhausen: Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg u. Gasometer), 18 Uhr bis 2 Uhr

Schillers gesammelte Werke – leicht gekürzt
Oberhausener Schlossnächte, Innenhof Schloss Oberhausen, 19.30 Uhr (auch Di., 27. u. Mi., 28. Juni)

29 DONNERSTAG

Pommes
Ein Stück über Pommes, den Pott und die Liebe, Ebertbad, 20 Uhr

30 FREITAG

Ausstellungseröffnung „Erdgeschichten. Kunst & Natur – Künstlerfliesen von K&K Kelbassa's Panoptikum“
RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 16 Uhr (bis 24. September!); Künstlergespräch zu Geschichte, Eigenart und einzelnen Fliesen am Sa., 1. Juli, von 10 Uhr bis 12.30 Uhr

Was Sie schon immer über Märchen wissen wollten
Musical-Comedy, Open Air im Gartentheater an der Niebuhr, 19 Uhr

Pommes
Ein Stück über Pommes, den Pott und die Liebe, Ebertbad, 20 Uhr

1 SAMSTAG

Tag der deutschen Imkerei
Vorträge am Lehrbienenstand von Haus Ripshorst mit Imker Heinz Depping, 11 Uhr bis 15 Uhr

Elektro-Fete „Ruhr in Love“
Olga-Park, ab 12 Uhr

„Oberhausen rockt!“
SSB-Sport- u. Freizeitanlage neben dem Stadion Niederrhein (Lindnerstr. 2), ab 13 Uhr

„Gebrr und Grimm“
Kindertheaterstück (ab 4 J.) im Rahmen der „Oberhausener Schlossnächte“, Innenhof Schloss Oberhausen, 15.30 Uhr

Ilaiyaraaja
Konzert eines Komponisten der Tamil-Musikindustrie, Rudolf Weber-Arena, 17 Uhr

Was Sie schon immer über Märchen wissen wollten
Musical-Comedy, Open Air im Gartentheater an der Niebuhr, 19 Uhr

Oberhausener Schlossnächte: Anna Schäfer & Jochen Kilian „Jetzt – morgen war gestern“
Innenhof Schloss Oberhausen, 19.30 Uhr

Tim Becker: „Die Puppen, die ich rief“
Bauchredner-Comedy, Theater an der Niebuhr, 20 Uhr

Juli	2	SONNTAG
------	----------	----------------

Zu Gast beim Hüttendirektor
Hüttendirektor Gottlob Jacobi stellt mit spannenden Geschichten die St. Antony-Hütte vor, Antoniestr. 32-34, 14.30 Uhr (Anmeldung unter Tel. 02234-9921 555)

„Gebrr und Grimm“
Kindertheaterstück (ab 4 J.) im Rahmen der „Oberhausener Schlossnächte“, Schlossinnenhof, 15.30 Uhr

Was Sie schon immer über Märchen wissen wollten
Musical-Comedy, Open Air im Gartentheater an der Niebuhr, 17 Uhr

Pommes
Ebertbad, 19 Uhr

Juli	5	MITTWOCH
------	----------	-----------------

Nachwuchs-Archäologen auf St. Antony
Angebot für Kinder von 7 bis 10 Jahren, 10.30 Uhr bis 13 Uhr (Buchung bis spätestens 2. Juli unter Tel. 02234-9921 555!)

Matthias Reuter
Best-of-Mix, „Oberhausener Schlossnächte“, Schlossinnenhof, 19.30 Uhr

Juli	6	DONNERSTAG
------	----------	-------------------

Feierabendmarkt
Saporishja-Platz (Innenstadt Alt-Oberhausen), 16 Uhr bis 20 Uhr

„Bilder leihen wie Bücher!“
Artothek in der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

Pommes
Ebertbad, 20 Uhr

Juli	7	FREITAG
------	----------	----------------

Static Roots Festival 2023 – Tag 1
Zentrum Altenberg

GReeeN
Konzert von Indie Radar Ruhr, Innenhof Schloss Oberhausen, 20 Uhr

Pommes
Ebertbad, 20 Uhr

Juli	8	SAMSTAG
------	----------	----------------

Natur in Bewegung
Führung auf den Flächen rund um Haus Ripshorst, Treffpunkt: Parkplatz am Haus Ripshorst, 11 Uhr

Dutch Metal Fest
Resonanzwerk (Annemarie-Renger-Weg 5), ab 15 Uhr

Ritter Rost und das Sternenschiff
Musical für Kinder, Open Air im Gartentheater an der Niebuhr, 16 Uhr

Static Roots Festival 2023 – Tag 2
Zentrum Altenberg

Paula Hartmann
Konzert von Indie Radar Ruhr, Innenhof Schloss Oberhausen, 20 Uhr

Pommes
Ebertbad, 20 Uhr

Juli	9	SONNTAG
------	----------	----------------

Ritter Rost und das Sternenschiff
Musical für Kinder, Open Air im Gartentheater an der Niebuhr, 11 Uhr

Freiluft-Führung durch die Siedlung Eisenheim
Moderierter Spaziergang durch die älteste Arbeitersiedlung des Ruhrgebiets, Treffpunkt: Museum Eisenheim (Berliner Str. 10 a), 14.30 Uhr (Anmeldung unter Tel. 02234-9921 555)

Pommes
Ebertbad, 19 Uhr

Juli	13	DONNERSTAG
------	-----------	-------------------

Pommes
Ebertbad, 20 Uhr

Juli	14	FREITAG
------	-----------	----------------

1986zig
Konzert von Indie Radar Ruhr, Innenhof Schloss Oberhausen, 20 Uhr

Pommes
Ebertbad, 20 Uhr

Juli	15	SAMSTAG
------	-----------	----------------

Ritter Rost und das Sternenschiff
Musical für Kinder, Open Air im Gartentheater an der Niebuhr, 16 Uhr

Esther Graf
Konzert von Indie Radar Ruhr, Innenhof Schloss Oberhausen, 20 Uhr

Pommes
Ebertbad, 20 Uhr

Juli	16	SONNTAG
------	-----------	----------------

Ritter Rost und das Sternenschiff
Musical für Kinder, Open Air im Gartentheater an der Niebuhr, 11 Uhr

St. Antony entdecken
Rundgang durch den Industriearchäologischen Park und das Wohn- und Kontorhaus des Hüttenleiters, Antoniestr. 32-34, 14.30 Uhr (Anmeldung unter Tel. 02234-9921 555)

Pommes
Ebertbad, 19 Uhr

Juli
Konzert von Indie Radar Ruhr, Innenhof Schloss Oberhausen, 20 Uhr

Juli	18	DIENSTAG
------	-----------	-----------------

Schillers gesammelte Werke – leicht gekürzt
Oberhausener Schlossnächte, Innenhof Schloss Oberhausen, 19.30 Uhr (auch Mi., 19. Juli u. Do., 20. Juli)

Juli	20	DONNERSTAG
------	-----------	-------------------

Sterkrader Spätschicht
Großer Markt (neben der Propsteikirche St. Clemens), 16 Uhr bis 21 Uhr

Juli	21	FREITAG
------	-----------	----------------

MS Wissenschaft
Ausstellungsschiff, Anleger Kaisergarten (bis 24. Juli)

Ritterfest auf Burg Vondern
Arminstr. (bis einschl. So., 23. Juli!)

Shakespeares gesammelte Werke – leicht gekürzt
Oberhausener Schlossnächte, Innenhof Schloss Oberhausen, 19.30 Uhr (auch Sa., 22. Juli)

Juli	23	SONNTAG
------	-----------	----------------

Sommer im Gehölzgarten Ripshorst
Führung mit Daniela Scharf, Treffpunkt: Eingang Osterfelder-/Ripshorster Str., 11 Uhr (Anmeldung unter Tel. 0208-3770940)

Der W
Metalkonzert, Turbinenhalle 1, 19 Uhr

Shakespeares gesammelte Werke – leicht gekürzt
Oberhausener Schlossnächte, Innenhof Schloss Oberhausen, 19.30 Uhr

Juli	26	MITTWOCH
------	-----------	-----------------

Nachwuchs-Archäologen auf St. Antony
Angebot für Kinder von 7 bis 10 Jahren, 10.30 Uhr bis 13 Uhr (Buchung bis spätestens 23. Juli unter Tel. 02234-9921 555!)

René Steinberg
„Best of“ im Rahmen der „Oberhausener Schlossnächte“, Schlossinnenhof, 19.30 Uhr

Juli	27	DONNERSTAG
------	-----------	-------------------

Hai – „Spuren im Sand“
Oberhausener Schlossnächte mit HP Lengkeit & Peter Engelhardt, Innenhof Schloss Oberhausen, 19.30 Uhr

Filmschauplätze NRW 2023: „Weil wir Champions sind“
Tragikomödie mit Wotan Wilke Möhring u. Schauspielern aus Oberhausen, Marktplatz Osterfeld, Filmbeginn nach Einbruch der Dunkelheit

Oh! AUF DAUER!

GASOMETER OBERHAUSEN

Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“ (verlängert bis 26. November 2023!)

Di.–So. 10 bis 18 Uhr
(an Feiertagen und in den NRW-Ferien auch montags geöffnet!)

LVR-INDUSTRIEMUSEUM

Peter-Behrens-Bau (Essener Str. 80):

Dauerausstellung „Peter Behrens – Kunst und Technik“ (5. Etage)

Sonderausstellung „Klasse und Masse. Kunststoffdesign im Alltag“ (bis 23. Dezember)

Di.–Fr. 10 bis 17 Uhr
Sa. u. So. 11 bis 18 Uhr

St. Antony-Hütte und Industriearchäologischer Park

Dauerausstellung „Wiege der Ruhrindustrie“

Sonderausstellung „Zu Land, zu Wasser und in der Luft – Mobilität bei der GHH“ (bis 4. Juni)

Di.–So. 11 bis 17 Uhr

Ⓜ St. Antony-Hütte, Linie 961

Museum Eisenheim (Berliner Str. 10a)

So 11 bis 18 Uhr
(bis Ende Oktober!)

LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN

It's a passion! – Die Porzellane aus der Sammlung Ludwig und das Beste aus 25 Jahren Ludwiggalerie Schloss Oberhausen (bis 17. September)

Kleines Schloss: „Ausgezeichnet! Die besten deutschen Comics – Max und Moritz-Preisträger*innen 2022“ (bis 11. Juni)

Kleines Schloss: Der Kunstverein Oberhausen zu Gast in der Ludwiggalerie mit Sven Drühl (25. Juni bis 8. Oktober)

Di.–So. 11 bis 18 Uhr

www.ludwiggalerie.de

GEDENKHALLE SCHLOSS OBERHAUSEN

Dauerausstellung „Oberhausen im Nationalsozialismus 1933 bis 1945“

Sonderausstellung „Zwischen Erfolg und Verfolgung – Jüdische Stars im deutschen Sport bis 1933 und danach“, Kaisergarten, Höhe Slinky-Brücke (bis 2. Juni)

Di.–So. 11 bis 18 Uhr Eintritt frei!

www.gedenkhalle-oberhausen.de

BUNKERMUSEUM OBERHAUSEN – EHEM. KNAPPENBUNKER, ALTE HEID 13

Dauerausstellung „HeimatFront – vom ‚Blitzkrieg‘ in Europa zum Luftkrieg

an der Ruhr“

Mi. u. So. 11 bis 18 Uhr

www.bunkermuseum-oberhausen.de

VEREIN FÜR AKTUELLE KUNST/ RUHRGEBIET E.V. (ZENTRUM ALTENBERG)

Anna Maria Bogner (Installation – Zeichnungen), Roman Lang (Malerei), Steffen Schlichter (Wandarbeiten); bis 18. Juni

Konkret & Angelehnt Konkret „Malerei aus Polen – Objekte aus NRW“ (2. Juli bis 20. August)

FEIERABENDMARKT AUF DEM SAPORISHJA-PLATZ

Do. 1. Juni u. 6. Juli, 16 Uhr bis 20 Uhr

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR DIE OH!-GEWINNSPIELE
Die Teilnahme ist kostenlos. Die Gewinner des jeweiligen Preises werden von der Redaktion der Oh! benachrichtigt. Die Gewinnerermittlung erfolgt per Losverfahren. Der Preis ist nicht übertragbar. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Eine Weitergabe der zum Gewinnspiel angebenen persönlichen Daten an Dritte findet nicht statt. Sie dienen lediglich der Durchführung des Gewinnspiels bzw. der Gewinnübermittlung. Die Daten werden nach der Durchführung des Gewinnspiels gelöscht.

TEXTE WERDEN NICHT GEGENDERT
Zur besseren Lesbarkeit verzichten wir weitestgehend auf geschlechtsspezifische Formulierungen. Dies impliziert keinesfalls eine Gender-Benachteiligung. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form aufgeführt sind, beziehen sie sich auf alle Geschlechter gleichermaßen (m/w/d).

Es gibt viele Gründe, nicht zur Vorsorge zu gehen. Nur eben keinen guten.

Mehr über unsere Vorsorgeangebote auf aok.de

Oberhausen, wir müssen über Gesundheit reden.

Post freimachen	bibli-scher Riese (A.T.)	japani-scher Wall-fahrtort	Autor, Ver-fasser	7	Schnee-anhäu-fung	abfällig: Diener	Saug-ström-ung	Bakterien-virus	Teil des Web-stuhls
weite Fahrt	11				Arbeits-gerät im Büro				
Attentat			3			8	Weich-nadel-baum	altröm. Göttin-nen der Anmut	
kurze Entfer-nung					Lurch-tier	Acker-gerät			
	4	Prag' in der Landes-sprache		quadra-tisch ge-mustert					10
Nudis-mus (Abk.)	Angler-gruß (... Dank)					Groß-familie	Teil-zahlung		englisch: Aus-gang
		6	Comi-figur (... und Struppi')		Wachs-leuchte			1	
Vorname des Malers Matisse	Fahrt-gast-kabine im Zug			5		Stadt in Frank-reich (Kw.)			
	2				klöster-liches Stift			9	
Novität	Streit-mächte					deutsche Vorsilbe			

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11



Jetzt das Lösungswort herausfinden und gewinnen! Amphoria – Feine Weine & Edle Spirituosen verlost eine Kiste Rieslingekt des Weinguts Walter an der Mosel im Wert von 70 Euro.

So einfach geht's: Senden Sie das Lösungswort mit dem Betreff „Oh!-Gewinnspiel“ per E-Mail an mail@amphoria.de oder per Postkarte an die Amphoria GmbH, Nohlstr. 77, 46045 Oberhausen.

Bitte geben Sie auch Ihren Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer an, damit wir Sie im Gewinnfall benachrichtigen können. Einsendeschluss ist der 9. Juni 2023.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

LEBENSILF OBERHAUSEN ▶
Förderung und Betreuung von Menschen mit Behinderung



DAS KOMMT IM AUGUST

Die nächste Ausgabe von „Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ erscheint am 28. Juli 2023.



THEATER OBERHAUSEN
Das Programm der Spielzeit 2023/24



OLGAS-ROCK FESTIVAL
Umsonst & draußen am 11. und 12. August 2023

IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate
(Januar, März, Mai, Juli, September, November)

Herausgeber:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Dr. Andreas Henseler
Redaktionsleitung: Rainer Suhr (V.i.S.d.P.)
Centroallee 269, 46047 Oberhausen

Redaktion:
Anett Böllingen, Michael Kampmeyer, Helmut Kawohl, Claudia Pauli, Michael Schmitz, Rainer Suhr, Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:
OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
Centroallee 269, 46047 Oberhausen
E helmut.kawohl@owtgmbh.de
rainer.suhr@owtgmbh.de
T 0208 85036-33 (Helmut Kawohl)
0208 85036-78 (Rainer Suhr)

Fotos: Herbert Bahn, Simone Bandurski, Sebastian Becker, BMBF/Hans-Joachim Rickel, Kerstin Bögeholz, Eckard Boehm, CONTACT GmbH, Ulla Emig, Simon Escher/WID, evo/Köhring, Einar Fehrholz, Monika Forster, Sandra Gehlich, P. Jacques, Lebenshilfe Oberhausen, Lepkowski Studios Berlin, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, LVR Industriemuseum/Jürgen Hoffmann, Sebastian Mölleken, OWT GmbH, Stadt Oberhausen, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG GmbH, Theater Oberhausen, Tom Thöne, Monique Urbanski, Carsten Walden, WBO GmbH, Westend61, Stephan Wieland, Thomas Wolf, privat, stock.adobe.com/Kzenon/Jelena/mizina/2ragon/Wasan/RobertKneschke/Monkey Business/hamara

Konzept und Gestaltung:
CONTACT GmbH, Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 81080-15 | www.contact-gmbh.com

Projektleitung: Norbert Lamb, Michael Kampmeyer
Layout: Anne Beck

Anzeigenleitung:
CONTACT GmbH, Norbert Lamb, Andreas Menz
E lamb@contact-gmbh.com, T 0208 81080-50
E menz@contact-gmbh.com, T 0208 81080-41
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen

Druck:
Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5–13, 44867 Bochum

Auflage: 105.000

Copyright
Das Veröffentlichen von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informationen aus diesem Stadtmagazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. www.pefc.de

Es erscheint mit Unterstützung von evo Energieversorgung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, LVR-Industriemuseum, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH.



SIZZLE
das
BBQ-FESTIVAL.RUHR

OPEN AIR AUF ÜBER **2500 qm**

KOCHSHOWS, LIVE-MUSIK & BBQ-VIELFALT

NEU
VERKAUF VON BBQ-PRODUKTEN

23.06. – 01.07.

Westfield
CENTRO

STARK. STÄRKER. STERKRADER FRONLEICHNAMS- KIRMES

7. - 12. Juni 2023

Das Kirmes-Erlebnis
in Oberhausen

